



Wir gratulieren
herzlich zum
60. Geburtstag
des SRSC.



WITTWER OFFSET AG
3627 HEIMBERG WINTERHALDENSTR. 2 TEL. 033 37 76 76



SRSC - CSSG

Schweiz. Riesenschnauzer-Club
Club Suisse du Schnauzer Géant

Sektion der Schweiz. Kynologischen Gesellschaft

BULLETIN '89

1929 - 1989 = 60 Jahre SRSC

AUSGABE NR. 12 / 1989

IM JANUAR 1989

REDAKTION: Erwin Bandi Weekendweg 32 CH - 3646 E n i n g e n

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Vorstand des Schweizerischen Riesenschnauzer-Club	2
1929 - 1989 = 60 Jahre Schweizerischer Riesenschnauzer-Club	3
Jahresprogramm 1989 des SRSC	6
Activié et programme 1989 du CSSG	7
Contributions annuelles et cotisations du CSSG pour 1989	8
Jahresbeiträge und Gebühren des SRSC pro 1989	9
Clubsieger 'Schönheit' und 'Leistung' 1989	10
Champion du Club - Beauté - et - Utilité - 1989	11
Wichtiger Hinweis: Zinnbecher des SRSC	12
Werbegeschenk: Zinnbecher des SRSC	12
SRSC - CLUB S H O P	13
Schweizer Meisterschaft des SRSC in Burgdorf	14
Verzeichnis der Riesenschnauzer-Züchter	16
Liste der angeführten Riesenschnauzer-Rüden in der Schweiz	17
Mitgliederbewegungen im SRSC im Jahre 1988	17
Hundeaustellungen 1988 in der Schweiz	18
Reglement über die Tätowierung von Riesenschnauzern	21
Tierschutzgesetz: Coupierverbot - Ein- und Ausfuhr, etc.	22
Standard und Rassekennzeichen der Riesenschnauzer	24
Trimmanleitung für Schnauzer und Riesenschnauzer	26
Protokoll der GV des SRSC vom 12.3.1988 in Olten	27
Jahresbericht des Präsidenten des SRSC pro 1988	30
Jahresbericht des Zuchtwart-Obmann pro 1988	32
Wander-Weekend des SRSC in Yverdon-Jura	33
Jahresbericht des Körmeisters pro 1988	34
Jahresbericht des Leistungswartes pro 1988	36
Becher-Reglement des SRSC	37
Jahresbericht der OG Aargau pro 1988	38
Uebungsprogramm der OG Aargau für das Jahr 1989	39
Jahresbericht der OG Bern pro 1988	40
Uebungsprogramm der OG Bern für das Jahr 1989	41
Jahresbericht der OG Tessin pro 1988	42
Jahresprogramm der OG Tessin für das Jahr 1989	43
Jahresbericht der OG Zürich pro 1988	44
Jahresprogramm der OG Zürich für das Jahr 1989	45
2. Züri-Meisterschaft der OG Zürich	46

VORSTAND

ab 14.3.1987 bis GV 1990

Funktionen	Name, Vorname	Adresse	Telefon
<u>Präsident</u>	Bandi Erwin	Weekendweg 32 3646 <u>Einigen</u>	P 033/544844 G 033/543535
<u>Vice-Präsident</u> <u>Zuchtwart-Obmann</u>	Käser Peter	Schlossberg 4 3600 <u>Thun</u>	P 033/233919 G 033/233929
<u>Sekretariat</u>	Lüthi Rudolf	Haulenweg 7 3423 <u>Ersigen</u>	P 034/454939 G 034/453311
<u>Kassier</u>	Lehmann Rudolf	Bantigental 313 3065 <u>Bolligen</u>	P 031/586037 G 031/586037
<u>Körmeister</u>	Buri Rolf	Flurweg 4 4564 <u>Obergerla- fingen</u>	P 065/354232
<u>Leistungswart</u>	Maag Ernst	Pflanzschulstr.6A 8400 <u>Winterthur</u>	P 052/283590 G 052/282980
<u>Protokoll VS</u> <u>Beisitzer</u>	Schuhmacher Albert	Poststrasse 3 8957 <u>Spreitenbach</u>	P 056/715322 G 056/712333



R I E S E N S C H N A U Z E R

kauft man nicht bei irgend einem Händler,
sondern beim vom Spezialclub anerkannten
Züchter!

Die Züchter garantieren:

- * einwandfreie Aufzucht
- * alle notwendigen Impfungen
- * eine anerkannte SKG-Ahnentafel
- * Problemlösungen auch nach dem Kauf

AUSKUNFT erteilen:

Erwin Bandi Tel: P: 033/544844
Präsident SRSC G: 033/543535
Weekendweg 32
3646 Einigen

Peter Käser Tel: P: 033/233919
Zuchtwart-Obmann SRSC
Schlossberg 4
3600 Thun

Notizen

2. Züri-Meisterschaft der Ortsgruppe Zürich vom 9. Oktober 1988 in Urdorf

Die OG Zürich führte am 9. Oktober 1988 ihre zweite Züri-Meisterschaft durch. Bei fast sommerlichem Wetter konnten 14 Teilnehmer und etwa 20 fachkundige Gäste aus der ganzen Schweiz begrüsst werden. Besonders erfreulich war die grosse Gästeschar aus dem Tessin, die uns scheinbar das schöne Wetter gebracht haben. Jedem Teilnehmer konnte wiederum der beliebte SRSC-Becher abgegeben werden. Zudem warteten 6 Spezialpreise auf ihre Gewinner.

Die Ortsgruppe Zürich dankt allen Teilnehmern, den Richtern, den Helfern, dem SRSC-Vorstand, den Gönnern und Spendern für die grossartige Unterstützung.



Gruppenbild der zufriedenen Teilnehmer, auch wenn es nicht allen wie am «Schnürchen lief».

Rangliste:

Begleithund I

1. Pallmert Charly	293	v	AKZ
2. Brassel Beatrice	279	v	AKZ
3. Röthlisberger Christian	273	v	AKZ
4. Pfister Liliane	254	sg	-
5. Fiechter Ruth	238	g	-

Begleithund II

1. Wirtz Louis	275	v	-
2. Frei Brigitte	265	sg	AKZ
3. Rüegg Ida	247	sg	-

Schutzhund I

i.R. Scheidegger Ernst	248	sg	-
------------------------	-----	----	---

Schutzhund II

i.R. Heim Kurt	263	sg	AKZ
----------------	-----	----	-----

Schutzhund III

i.R. Trösch Rolf	228	g	-
------------------	-----	---	---

Inter II

i.R. Tamagni Delio	242	sg	-
--------------------	-----	----	---

Inter III

1. Josuran Karl	277	v	AKZ
2. Kräuchi Walter	235	g	-

Spezialpreise

Bester Begleithund: Pallmert Charly

Bester Schutzhund: Heim Kurt

Bester Inter: Josuran Karl

Bester aus OG Zürich: Pallmert Charly

Bester Schutzdienst: Josuran Karl

Beste Gesamtprüfung: Pallmert Charly

1929 - 1989

60 Jahre Schweizerischer Riesenschnauzer-Club / SRSC/CSSG

Kleine SRSC-Clubgeschichte von Erwin Bandi

Ausschnitt aus der Jubiläums-Chronik '25 Jahre SRSC' von Samuel Scheidegger, Bern, publiziert im Schweizer HUNDE SPORT vom 15. Juni 1956:

Die offizielle Anerkennung des Riesenschnauzers als Gebrauchshund, welche im Jahre 1925 vom damaligen PVZ in Würzburg, Deutschland, erfolgte, blieb nicht ohne Auswirkungen in der Schweiz. Bis dahin waren die Riesenschnauzer-Leute Mitglieder des Schweiz. Schnauzer-Clubs.

Die prächtigen Leistungen des Riesenschnauzers als Diensthund, insbesondere aber seine grosse Dressurfähigkeit, begeisterte die Riesenschnauzerfreunde in der Schweiz. Zwecks vermehrter Förderung der Reinzucht und Haltung, der Ausbildung des Riesenschnauzers als Begleit-, Schutz- oder Polizeihund, wurde auf vielseitigen Wunsch von Züchtern und Liebhabern die Gründung eines Spezial-Clubs erwogen. Bis dahin (1929) waren die Riesenschnauzer-Leute dem Schnauzer-Club angeschlossen. Man war sich aber zum voraus bewusst, dass ein Spezial-Club in der Schweiz sich nur im Schosse der SKG, der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft, entwickeln konnte.

Nach reiflicher Ueberlegung und Abwägung ergriff Johann Stricker, Grenzwächter, Diepoldsau SG, die Initiative zur Gründung eines Spezial-Clubs. Am 15. September 1929 fand unter dem Vorsitz von Johann Stricker im Hotel 'Krone' in Winterthur die Gründungsversammlung statt. Es lag ein Verzeichnis mit 18 Mitgliedern vor. Wir entnehmen diesem Verzeichnis Nahmen von Ehrenmitgliedern und Veteranen.

Im September 1930 wurde der Riesenschnauzer-Club in die SKG, die Schweizerische Kynologische Gesellschaft aufgenommen und damit als selbstständige Sektion anerkannt. Die Anerkennung des Riesenschnauzers als Gebrauchshund erfolgte im Jahre 1931, auf Grund von erzielten Leistungen und Resultaten an Prüfungen durch den damaligen technischen Ausschuss der SKG.

Bald einmal musste der damalige Vorstand die Erfahrung machen, wie schwer es war, den Club in lebensfähige Bahnen zu lenken. Mit dem bescheidenen Vereinsvermögen musste sehr haushälterisch umgegangen werden. Ausstellungen und Prüfungen konnten nicht in dem Masse subventioniert werden, wie dies andere Spezial-Clubs mit grösseren Mitgliederzahlen dürfen. Dies war die indirekte Folge interner Schwierigkeiten im Jahre 1934, wobei zum Teil auch persönliche Gegebenheiten mitgespielt haben mögen. Bedauerlicherweise arteten solche Unstimmigkeiten auch in persönliche Animositäten aus, was dem Club alles andere als nützlich war.

Um Erfahrungen über Zucht und Dressur unter den Mitgliedern auszutauschen, wurde ein Mitteilungsblatt geschaffen, welches dem Mitgliedern monatlich gratis zugestellt wurde. Auch die Zucht wurde in ander Bahnen gelenkt, indem die ersten Zuchtbestimmungen verfasst und gleichzeitig ein Zuchtbuch zur Kontrolle eingeführt wurde. Am 17. Oktober 1937 war der Club in der Lage, die erste Leistungsprüfung für Riesenschnauzer durchzuführen unter gleichzeitiger Vergebung des Siegertitels.

Die mit viel Geschick, Fleiss und Ausdauer vorgenommene Aufbauarbeit wurde durch die allgemeine Mobilmachung im September 1939 etwas gestoppt. Doch gelang es auch während der Kriegsjahre das Erreichte nicht nur zu halten, sondern, wenn auch nur langsam, weiter auszubauen. Dies wirkte sich insbesondere in den Nachkriegsjahren aus. Die mit viel Elan an die Hand genommene Mitgliederwerbung war ein voller Erfolg, konnte doch der Mitgliederbestand bis 1950 verdoppelt werden.

Die weiteren 35 Jahre SRSC: 1954 - 1989 (von Erwin Bandi)

Die Erfahrung der ersten 25 Jahre SRSC zeigte, dass es besser und vor allem sinnvoller sein würde, wenn die Mitglieder des Vorstandes aus den verschiedenen Orten und Regionen der Schweiz bestimmt werden. Die damit gemachten Erfahrungen in den letzten Jahren bestätigen dies.

Im Jahre 1959 konnten erfreulicherweise die ersten Mitglieder aus der französisch sprachigen Schweiz in den SRSC aufgenommen werden.

Die erste Ankörung von Riesenschnauzern in der Schweiz durch den Schweiz. Riesenschnauzer-Club fand am 7. Oktober 1961 in Aarau statt. Damals wurden 5 Hündinnen und 2 Rüden geprüft. Dies war bereits ein grosser Erfolg. Seit diesem Jahr 1961 finden jährlich 2 und in den letzten Jahren 3 Ankörungen statt, wobei die Meldezahl der Riesenschnauzer ständig zunimmt. Im Jahre 1988 wurden total 38 Riesenschnauzer geprüft.

Seit nahezu 20 Jahren werden jährlich im November die Schweizer Meisterschaften für Riesenschnauzer und Schnauzer durchgeführt. Die Beteiligung ist allgemein sehr gut. Nahmen doch in den letzten Jahren zwischen 30 - 40 Hundeführerinnen und Hundeführer mit Ihren Riesenschnauzern an dieser sehr beliebten Prüfung teil, wobei die Teilnahme in allen Klassen möglich ist.

Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass ebenfalls in den letzten Jahren ständig einige unserer Mitglieder mit ihren Riesenschnauzern an den verschiedenen offiziellen Schweizer-Meisterschaften in den Klassen Schutzhund, Sanitätshund, International und Lawinenhunde teilnehmen und mit zum Teil sehr guten, beachtenswerten Resultaten glänzen.

Jahresprogramm 1989

Ortsgruppe Zürich

26. Februar	Sonntag	9.00-12.00	Training, Piqueur Ruedi Mühlemann
12. März	Sonntag	9.00-16.00	Training, Piqueur R. Mühlemann u. K. Josuran, mit Gästen der OG Bern
23. März	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
30. März	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
6. April	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
13. April	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
20. April	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
27. April	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
11. Mai	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
18. Mai	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
25. Mai	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
28. Mai	Sonntag	9.00-16.00	Training, Piqueur R. Mühlemann u. K. Josuran, Gäste der OG Aargau
1. Juni	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
8. Juni	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
15. Juni	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
18. Juni	Sonntag	9.00-12.00	Training, Piqueur Ruedi Mühlemann
22. Juni	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
29. Juni	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
6. Juli	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
17. August	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
24. August	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
27. August	Sonntag	9.00-16.00	Training, Piqueur R. Mühlemann u. K. Josuran, Gäste der OG Ticino
31. August	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
7. September	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
14. September	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
21. September	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
28. September	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
5. Oktober	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
8. Oktober	Sonntag	9.00-16.00	Einladung Teilnehmer Züri-Meisterschaft, Piqueur Ruedi Mühlemann
12. Oktober	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
19. Oktober	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
22. Oktober	Sonntag	7.30	Züri-Meisterschaft für Schnauzer, BH, SchH, Inter, Piqueur Mühlemann
26. Oktober	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
2. November	Donnerstag	19.00	Training, Piqueur Walter Hurst
5. November	Sonntag	7.30	SRSC Schweizer Meisterschaft mit offener Prüfung in Winterthur, Piqueur Ruedi Mühlemann
24. November	Freitag	19.45	Generalversammlung der OG Zürich
9. Dezember	Samstag	19.00	Chlaushock

Übungsleiter: Oscar Stadtmann, Kestenbergrstr. 15, 5200 Windisch, Tel. P 056 41 65 88 ab 19 Uhr, G 01 748 19 33
Ernst Maag, Pflanzschulstrasse 6a, 8400 Winterthur, Tel. P 052 28 35 90, G 052 28 29 80

Jahresbericht 1988 der Ortsgruppe Zürich

Das vergangene Vereinsjahr der Ortsgruppe Zürich darf wieder als erfolgreich gewertet werden. Somit ist eigentlich unser Ziel bereits erreicht.

Vom März bis November wurden 12 ganztägige und 27 Abendübungen durchgeführt. Im Durchschnitt nahmen an den Übungen 9 Aktive teil. Dies bedeutet einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr, aber es muss beachtet werden, dass die doppelte Anzahl Übungen stattfanden. Das grosse Problem ist einmal mehr der Übungsplatz. Leider wird der uns im Moment noch zur Verfügung stehende und wirklich ideale Platz aufgehoben. Es laufen zurzeit Verhandlungen, und es zeichnet sich eine gute Lösung ab. Mit Louis Quadroni verfügten wir über einen gut ausgewiesenen Piqueur. Leider kann er sich nicht mehr zur Verfügung stellen. Ich danke ihm für die zuverlässige und kameradschaftliche Arbeit für unsere Gruppe.

Die Übungen wurden durch den Übungsleiter möglichst interessant gestaltet. Demzufolge wurde auch speditiv gearbeitet. Die Resultate blieben nicht aus, konnten doch Mitglieder unserer OG an der Züri-Meisterschaft, an der SRSC-Prüfung in Burgdorf, an den SKG-Meisterschaften aller Rassen und an anderen Leistungsprüfungen beachtliche Teil- oder Vollerfolge erzielen, auch wenn diese natürlich nicht immer rein auf unser Konto gebucht werden können. Allen diesen Erfolgreichen herzliche Gratulation.

Die Mitgliederzahl hat sich wieder erfreulich erhöht. Neben 13 Eintrittten mussten wir leider 6 Austritte zur Kenntnis nehmen. Die Austretenden sind meist langjährige Mitglieder, die seit Jahren keinen Hund mehr halten oder nicht mehr «hündelen». Schade, denn auch die ideelle Unterstützung ist für jede Ortsgruppe wichtig. Der Mitgliederbestand ist nun auf 41 angestiegen. Alle Neumitglieder möchte ich herzlich willkommen heissen.

Am 9. Oktober führten wir die zweite Züri-Meisterschaft durch. Diese Prüfung war wieder eine gefreute Sache. Hier möchte ich auf den separaten Bericht in diesem Bulletin verweisen.

Am 10. Dezember trafen wir uns zum Chlausabend. Neben der Pflege der Kameradschaft konnten wir die vergangene Saison noch einmal rückblickend im Film erleben. Natürlich hat uns der liebe Samichlaus «einiges» sagen müssen, das bestimmt von jedem Angesprochenen befolgt werden wird. Herzlichen Dank unserem Übungsleiter, den Piqueuren, meinen Vorstandskameraden, allen Mitgliedern, Helfern und Gönnern für die grosszügige Unterstützung unserer Ortsgruppe.

Der Präsident: Alfred Gut

Der Schweizerische Riesenschnauzer-Club hat gegenwärtig 4 Ortsgruppen. Nämlich die OG Aargau, die OG Bern, die OG Tessin und die OG Zürich. Die Arbeit in den Ortsgruppen ist unterschiedlich, doch wird im allgemeinen sehr eifrig und zielbewusst gearbeitet, was sich meistens ebenfalls in den zunehmenden Mitgliederzahlen ausdrückt. Die Arbeit in den Ortsgruppen ist sehr wertvoll, weil dadurch die Verbindungen und die Möglichkeiten des einzelnen Mitgliedes erhöht resp. vergrössert werden.

Seit dem 1. Januar 1985 ist der Schweizerische Riesenschnauzer-Club ebenfalls ordentliches Mitglied der ISPU, der Internationalen Schnauzer- und Pinscher-Union. Der Sitz dieser grenzüberschreitenden Union ist in Deutschland, dem Ursprungsland des Riesenschnauzers und des Schnauzers.

Im Jahre 1978 hat die Mitgliederzahl in Schweizerischen Riesenschnauzer-Club die Zahl 400 überschritten. Seither ist die Mitgliederzahl stagnierend und schwankt immer so zwischen 400 und 500 Mitglieder. Der Grund dazu ist im Jahre 1981 gesetzlich eingeführten Couplerverbot zu suchen.

Die Züchter von Riesenschnauzern in der Schweiz, welche ebenfalls Mitglied des Schweizerischen Riesenschnauzer-Clubs sind, im Jahre 1988 waren es 12 Züchterinnen und Züchter, arbeiten mit mehr oder weniger Erfolg. Die Zuchtziele werden grossenteils erfüllt, doch bleiben immer noch gute Hoffnungen auf noch bessere Resultate und Erfolge. Der Schweizerische Riesenschnauzer-Club wünscht allen viel Glück dazu.

Heute, da der Schweizerische Riesenschnauzer-Club das siebte Jahrzehnt seines Bestehens antreten will, dürfen wir ruhig sagen, dass alle bisherigen Mitglieder, Freunde, Gönner und Sympathisanten, mit Mut, Energie, Tatkraft und gutem Willen zum Wohle und Wohlergehen und zum weiteren Gedeihen unseres Riesenschnauzer-Clubs beigetragen haben



Wie wollen Sie die Vorteile einer Idee erkennen, wenn Sie nur die Nachteile sehen?

JAHRESPROGRAMM

Nr.	Termin / Datum	Ort / Raum	Anlass / Ausstellung / Prüfung
1	18.03.1989	OLTEN	Generalversammlung des SRSC
2	18.03.1989	OLTEN	Jubiläumsfeier 60 Jahre SRSC
3	01./02.04.1989	BERN	Internat. Hundausstellung
4	07.05.1989	WOLFWIL	Frühjahrsankörung, Wesens- und Zuchtauglichkeitsprüfung
5	03./04.06.1989	LUZERN	Internat. Hundausstellung
6	17./18.06.1989	ROMONT	10 Jahre Rencontre Romande
7	02.07.1989	SOLOTHURN	Sommerankörung, Wesens- und Zuchtauglichkeitsprüfung
8	19./20.08.1989	INTERLAKEN	Internat. Hundausstellung
9	01.-03.09.1989	YVERDON/JURA	Wander-Weekend des SRSC
10	23./24.09.1989	LAUSANNE	Internat. Hundausstellung
11	04.11.1989	WINTERTHUR	Herbstankörung, Wesens- und Zuchtauglichkeitsprüfung
12	05.11.1989	WINTERTHUR	Leistungssiegertitel-Prüfung / Schweizer-Meisterschaft des SRSC
1	27./28.01.1990	BASEL	Internat. Hundausstellung



JAHRESPROGRAMM OG TESSIN

1989

Unsere Uebungen finden ab 18. Februar 1989 jeden Samstag morgen auf unserem Uebungsgelände in Ponte Capriasca statt. Beginn: 08.30 Uhr.

20. Januar	GV Rist. delle Alpi, Monte Ceneri Beginn: 20.30 Uhr
18. März	SRSC GV Rest. Terminus, Olten
22. Juli	Grillplausch und Baden in Figino
27. August	Uebung mit Ortsgruppe Zürich (Einladung) in Urdorf
9./10 September	Hündeler Weekend im Engadin mit Ueberraschungen gemäss speziellem Programm
3. November	Klubessen im Privatgrotto in Melide

«Das nächste Mal, wenn es regnet, holst du nur meine Gummistiefel und läßt mich zu Fuß nach Hause gehen, verstanden?»



JAHRESBERICHT OG TESSIN

Liebe Schnauzerfreunde,

Sicher habt Ihr es schon erfahren: Wir haben am 9. September 1988 unsere OG Tessin (Gruppo Ticino) gegründet. Ich war schon etwas überrascht wie positiv die Idee einer Gründung aufgenommen wurde. Eigentlich stand diesem Projekt niemand ablehnend gegenüber. Auch Freunde, die keinen Hund besitzen (allenfalls Katzen!) boten spontan ihre Hilfe an. So war es denn nicht sehr schwierig einen arbeitsfreudigen und kompetenten Vorstand zu wählen.

Leider kam bei einigen Mitgliedern durch die anfallenden Arbeiten das 'Hündelen' etwas zu kurz. Aber ich kann Ihnen versichern, dass wir dies nachholen und im nächsten Jahr wieder vermehrt an Prüfungen teilnehmen werden.

Trotzdem haben einige unserer Hundeführer und Hundeführerinnen an verschiedenen Prüfungen und Ausstellungen mit ausgezeichneten Resultaten abgeschnitten. Allen voran Felice Gola; er hatte sich an der Siegertitelprüfung den Titel in San. III holen können. Nochmals tanti auguri Felice!

Der Ausstellungsbesuch in Bellaggio (Italien) und unser Klubessen im 'Grotto' waren kaum zu erwartende Erfolge. Diese beiden Anlässe haben grosses Interesse gefunden und haben bestimmt zur guten Stimmung im Klub beigetragen.

Ich bin stolz Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir bereits nach dieser kurzen Zeit ein geeignetes Übungs- und Gelände gefunden haben. Mit den notwendigen Rodungs- und Aufräumarbeiten haben wir schon begonnen und ich rechne damit, dass ab Mitte Februar 1989 das Gelände für die Arbeit mit unseren Vierbeinern bereitstehen wird.

Erlauben Sie mir zum Schluss noch einige Worte in italienischer Sprache:

Cari soci e simpatizzanti,

Vorrei ringraziare tutti per la vs. collaborazione. Siamo partiti bene e vogliamo continuare insieme questa strada, e di questo vi sono riconoscente. Tanti saluti!

Der Präsident
MAX GMÜENDER

ACTIVITE ET PROGRAMME 1989 DU CSSG

No	Date	Lieu	Activité, exposition, examen
1	18.03.1989	OLTEN	ASSEMBLE GENERALE DU CSSG
2	18.03.1989	OLTEN	FETE JUBILEE 60 ANS CSSG
3	01./02.04.1989	BERN	EXPOSITION INTERNATIONALE
4	07.05.1989	WOLFWIL	EXAMEN DE CARACTERE ET EXAMEN D'APTITUDE A L'ELEVAGE DE PRINTEMPS
5	03./04.06.1989	LUZERN	EXPOSITION INTERNATIONALE
6	17./18.06.1989	ROMONT	10 ANS RENCONTRE ROMANDE CSSG
7	02.07.1989	SOLOTHURN	EXAMEN DE CARACTERE ET EXAMEN D'APTITUDE A L'ELEVAGE D'ETE
8	19./20.08.1989	INTERLAKEN	EXPOSITION INTERNATIONALE
9	01.-03.09.1989	YVERDON/JURA	WEEKEND DU TRAVAIL POUR SCHNAUZERS GEANTS
10	23./24.09.1989	LAUSANNE	EXPOSITION INTERNATIONALE
11	04.11.1989	WINTERTHUR	EXAMEN DE CARACTERE ET EXAMEN D'APTITUDE A L'ELEVAGE D'AUTOMNE
12	05.11.1989	WINTERTHUR	CONCOURS ET CHAMPIONAT DE TRAVAIL
1	27./28.01.1990	BASEL	EXPOSITION INTERNATIONALE

Zwei Riesenschnauzer kommen die Strasse entlang und sehen, dass dort eine neue Laterne aufgestellt worden ist. "Komm", sagt der eine, "das muss begossen werden."

CONTRIBUTIONS ANNUELLES DU CSSG POUR 1989

- MEMBRES ACTIFS	Fr 30.- + 'HUNDE' ou 'CYNOLOGIE ROMANDE'
- MEMBRES FAMILLE	Fr 15.- - -
- MEMBRES D'HONNEUR	Fr -- - -
- MEMBRES LIBRE	Fr -- - -
- VETERANES	Fr 15.- + 'HUNDE' ou 'CYNOLOGIE ROMANDE'

'HUNDE' ou 'CYNOLOGIE ROMANDE' est obligatoire pour les catégories de membres correspondants. Une exception ne peut être accordée qu'aux membres faisant partie d'un autre Club de la SCS, qui exige un abonnement obligatoire à ces revues.

Prix de l'abonnement pour les membres du CSSG et pour l'année 1989:

- 'HUNDE'	Fr 22.- (Fr 28.-)
- 'CYNOLOGIE ROMANDE'	Fr 22.- (Fr 28.-)

Les membres actuels du CSSG sont priés de payer leur cotisation annuelle 1989, ainsi que leur abonnement de journal correspondant jusqu'à fin avril 1989. Passé ce délai, la cotisation, y compris les taxes postales respectives, seront perçues contre remboursement.

COTISATIONS DU CSSG POUR 1989

- NOUVEAUX MEMBRES	: taxe d'admission unique	Fr 10.-
- EXAMEN DE CARACTERE	: membre, par chien	Fr 30.-
	: non membre, par chien	Fr 60.-
- EXAMEN DE SELECTION	: membre, par chien	Fr 50.-
	: non membre, par chien	Fr 100.-
- TAXES CHIOTS DU CSSG AU CONTROLE DE LA NICHEE	: } membre, par chien	Fr 50.-*)
TATOUAGE	: } non membre, par dépence	
TAXES DE CONTROLE AU SURVEILLANT D'ELEVAGE	: } *) Frais de déplacement des surveillants inclus	

Schweizerischer Riesenschнауzerclub

Ortsgruppe B E R N

Uebungsprogramm für das Jahr 1989

Vorbemerkung: Unser Uebungsleiter, Alfred Ryser, hat organisiert, dass wir gemeinsam mit einer anderen Gruppe, es ist die "IG für Hundesport Thun", trainieren können. Dies bedingt die Verschiebung der Uebungen vom Dienstag auf den Montag!

Programm 1989 : Ab 20. Februar 1989 jeden Montag

Besammlung : Winterzeit um 1900 Uhr, Sommerzeit um 1930 Uhr
Parkplatz Polygon auf der Thuner-Allmend.

Spezialübungen werden nach Abmachung durchgeführt. Die Mitglieder werden schriftlich oder telefonisch orientiert.

Treffen mit der OG Zürich : Sonntag, den 12. März 1989 im
Raume Zürich

Jura-Wochenende gemäss Programm des SRSC

Uebungsleitung: Alfred R y s e r , Unterdorfstrasse 43
3612 Steffisburg Telefon 033 37 68 79

Telefon-Gespräche



mit Vorgesetzten



mit Gleichgestellten



mit Untergebenen

Ortsgruppe B e r n Jahresbericht 1988

Jahresrückblick bedeutet, sich Rechenschaft zu geben über geleistete Arbeit, über gesellige Stunden, aber auch über bearbeitete Probleme. Für die OG Bern, die ihre Mitglieder geografisch weit gestreut hat, ist die Arbeit mit den Hunden kein geringes Problem. Einige nehmen es auf sich, jeweils einen respektablen Weg unter die Räder zu nehmen. Immerhin, wir haben fleissig gearbeitet, und hier an dieser Stelle sei unserem unverwüstlichen Alfred Ryser als Uebungsleiter herzlich gedankt für seinen grossen Einsatz! Drei bis acht Hundeführer waren stets auf dem Platze. Sehr erfreulich war, dass sich erneut einige unserer Mitglieder an Prüfungen und Ausstellungen beteiligt haben, und das mit Erfolg. Ich denke an die Hundaussstellungen in Bern und Burgdorf, vor allem aber auch an die Leistungssiegertitel-Prüfung und Schweizermeisterschaft des SRSC in Burgdorf. Ich danke und gratuliere allen herzlich, die in irgend einer Form an diesen Anlässen teilgenommen haben. Ich stelle laufend fest, wie wenig eigentlich der Riesenschnauzer im Volk bekannt ist. Die genannten Anlässe geben Gelegenheit, unsere Rasse bekannter zu machen. Glücklicherweise kam auch das Gesellige nicht zu kurz. An den Ankörungen und am Davoser-Wochenende, das erneut von Peter Käser bestens organisiert wurde, waren Leute der OG Bern dabei. Ich danke allen nochmals herzlich für den Einsatz und den guten Willen in unserer OG und wünsche allen ein glückliches, frohes und erfolgreiches neues Jahr.

Der Präsident

Peter Burkhalter
Peter Burkhalter

JAHRESBEITRAEGE DES SRSC PRO 1989

- AKTIVMITGLIEDER	Fr 30.-	und Publikationsorgan
- FAMILIENMITGLIEDER	Fr 15.-	-
- EHRENMITGLIEDER	Fr -.-	-
- FREIMITGLIEDER	Fr -.-	-
- VETERANEN	Fr 15.-	und Publikationsorgan

Das Publikationsorgan 'HUNDE' oder 'CYNLOGIE ROMANDE' ist für die entsprechenden Mitgliederkategorien obligatorisch. Eine Ausnahme besteht nur dann, wenn bereits in einem anderen, von der Schweiz. Kynologischen Gesellschaft SKG anerkannten Club, ein Publikationsobligatorium besteht und die Zeitung auch durch diesen Club abonniert wird.

Das Jahresabonnement für SRSC-Mitglieder beträgt für das Jahr 1989 für die Zeitschriften:

- HUNDE	Fr 22.- (Schweiz)	Fr 28.- (Ausland)
- CYNLOGIE ROMANDE	Fr 22.- (Schweiz)	Fr 28.- (Ausland)

DIE MITGLIEDER DES SCHWEIZERISCHEN RIESENSCHNAUZER-CLUB SIND HOEFLICH GEBETEN, DEN JAHRESBEITRAG FUER DAS JAHR 1989 INKL. DAS ENTSPRECHENDE ZEITUNGSABONNEMENT BIS ENDE APRIL 1989 ZU BEZAHLEN. NACH DIESEM TERMIN WERDEN DIE BEITRAEGE PER NACHNAHME INKL. DER PORTOSPESEN ERHOBEN UND EINGEZOGEN.

GEBUEHREN DES SRSC PRO 1989

- NEUMITGLIEDER	bezahlen eine einmalige Eintrittsgebühr von	Fr 10.-
- WESENSPRUEFUNGEN	Mitglieder / Hund	Fr 30.-
	Nichtmitglieder / Hund	Fr 60.-
- ANKOERUNGEN MIT ZUCHTTAUGLICHKEITS-PRUEFUNGEN	Mitglieder / Hund	Fr 50.-
	Nichtmitglieder / Hund	Fr 100.-
- JUNGHUNDEABGABEN AN DEN SRSC BEI DER WURF-KONTROLLE DURCH DEN ZW TAETOWIEREN DER JUNGHUNDE KONTROLLE AN DEN ZUCHTWART	Mitglieder / Hund	Fr 50.-
	Nichtmitglieder nach Aufwand + Reisespesen.	

S c h ö n h e i t 1 9 8 9

CLUBSIEGER

Anlässlich der INTERNATIONALEN HUNDEAUSSTELLUNG vom 19./20. August 1989 in INTERLAKEN, wird der

CLUBSIEGER DES SRSC 1989

vergeben. Als Bedingung gilt, dass der oder die Eigentümer(in) des ausgestellten und ausgezeichneten RIESENSCHNAUZERS (Rüde und Hündin) der Farben schwarz und pfeffer+salz, Mitglied des SCHWEIZ. RIESENSCHNAUZER-CLUB ist. Die Spezialpreise werden anlässlich der Generalversammlung des SRSC im Frühjahr 1990 vergeben.

L e i s t u n g 1 9 8 9

CLUBSIEGER

Wir verweisen unsere Mitglieder auf das entsprechende Reglement, das folgende Regelung vorsieht: Der

CLUBSIEGER LEISTUNG DES SRSC 1989

wird an die besten RIESENSCHNAUZER vergeben, die im Jahre 1989 je in den Klassen SCHUTZHUND, SANITAETSHUND und INTERNATIONAL arbeiten. Als Bedingung gilt, dass der Eigentümer(in) der ausgezeichneten RIESENSCHNAUZER (Rüde oder Hündin) Mitglied des SCHWEIZ. RIESENSCHNAUZER-CLUB ist.

Für die Bewertung gelten:

- die besten Resultate aus 2 frei gewählten Prüfungen
- das Resultat der SRSC-Siegertitelprüfung resp. Schweizer-Meisterschaft vom 5.11.1989 in Winterthur

Wichtig: Das Leistungsheft, resp. dessen Fotokopien sind un-
aufgefordert bis zum 15. Dezember 1989 dem Leistungs-
wart des SRSC, Herrn Ernst Maag, Pflanzschulstr.6A

8400 Winterthur

zuzustellen.

Ortsgruppe A A R G A U Uebungsprogramm Januar - August 1989

Januar

Do., 12.01.1989 Beginn 20.00 Uhr, GV Restaurant "Engel"
Unter-Ehrendingen
Sa., 14.01.1989 Beginn 09.00 Uhr
Fr., 27.01.1989 Beginn 19.30 Uhr Besuch Hallenbad City Zürich

Februar

Sa., 11.02.1989 Beginn 09.00 Uhr

März

Sa., 04.03.1989 Beginn 09.00 Uhr
Sa., 11.03.1989 Beginn 14.00 Uhr GV SRSC in Olten

April

Do., 06.04.1989 Beginn 19.00 Uhr
Do., 13.04.1989 Beginn 19.00 Uhr
Sa., 15.04.1989 Beginn 09.00 Uhr
Do., 20.04.1989 Beginn 19.00 Uhr
Do., 27.04.1989 Beginn 19.00 Uhr

Mai

Do., 11.05.1989 Beginn 19.00 Uhr
Do., 18.05.1989 Beginn 19.00 Uhr
Do., 25.05.1989 Beginn 19.00 Uhr
So., 28.05.1989 Uebung mit OG ZH

Juni

Do., 01.06.1989 Beginn 19.30
Do., 08.06.1989 Beginn 19.30
Do., 15.06.1989 Beginn 19.30
Sa., 24.06.1989 Beginn 08.00

Juli

Do., 06.07.1989 Beginn 19.30 Uhr
Do., 13.07.1989 Beginn 19.30 Uhr

August

Do., 10.08.1989 Beginn 19.30
Do., 17.08.1989 Beginn 19.30
Sa., 19.08.1989 Beginn 08.00
Do., 24.08.1989 Beginn 19.30
Do., 31.08.1989 Beginn 19.30

Das Hündeler-Weekend in der Tannenbodenalp findet wiederum im Juni statt. Anmeldetalon und Programm werden den Mitgliedern zugestellt.

Uebungsleitung

Werner Hösli, Aegertenstrasse 15, 5200 Brugg/AG, Tel. 056/ 41 85 83

Albert Schuhmacher, Poststrasse 3, 8957 Spreitenbach/AG
Tel. 056/ 71 53 22 **Geschäft:** 056/ 71 23 33

Die Mitglieder werden gebeten, pünktlich zu erscheinen. Ferien vom 14. Juli bis 09. August 1989

JAHRESBERICHT DER O.G. AARGAU 1988

Ein weiteres Vereinsjahr ist beendet. Der Mitgliederbestand ist konstant geblieben. Für die Zukunft unserer OG kann im Moment ein gute Prognose gestellt werden. Der Uebungsbesuch erreichte erfreulicherweise eine Steigerung. Wiederum konnten einige Mitglieder an Leistungsprüfungen teilnehmen. Zum Teil wurden beachtliche Resultate mit AKZ erzielt. Herzliche Gratulation allen Prüfungsteilnehmer. Dem Hundeführer bleibt nichts anderes übrig, als konsequent zu trainieren, wenn er an Prüfungen ein gutes Resultat erreichen will. Zwei Hundeführer haben an dem durch die IG Aargau organisierten Kurs für Sanitätshundeführer teilgenommen und mit Erfolg abgeschlossen. Auch diesen Mitgliedern herzliche Gratulation. Ich möchte an dieser Stelle, den beiden Uebungsleitern, Werner Hösli und Albert Schuhmacher für ihren unermüdlichen Einsatz danken.

Die Kameradschaft wurde nach den Uebungen und an verschiedenen Anlässen gepflegt. Am 29. Januar waren wir zum Spaghetti-Essen im Hallenbad bei Fritz Böhniger eingeladen. Das Arbeits-Weekend in den Flumserbergen wurde über das Wochenende vom 10. - 12. Juni durchgeführt. Auch diesmal meinte es der Wettergott nicht besonders gut mit uns. Einen Dank für die perfekte Organisation an Albert Schuhmacher. Am 14. Juli waren wir zu einem gemütlichen Hock bei Ommerli Susi eingeladen. Ich möchte an dieser Stelle den beiden Gastgeber, Fritz Böhniger und Susi Ommerli danken.

Das Jahresprogramm wurde mit der Chlausfeier, welche perfekt organisiert war, abgeschlossen. Auch Dir Rita Hösli, einen herzlichen Dank. Abschliessend danke ich allen Mitgliedern und Funktionären, die sich in irgend einer Form für unseren Club bemüht oder das "Ihre" zum Wohle unserer Ortsgruppe beigetragen haben. Ich wünsche allen Clubmitgliedern und ihren Familien im kommenden Jahr alles Gute, viel Glück und Erfolg mit dem Vierbeiner.

Der Präsident

W. Knöfler
Walter Knöfler

CHAMPION DU CLUB

'BEAUTE 1989'

A l'occasion de l'exposition internationale de INTERLAKEN du 19./20. Août 1989 il sera élu le

CHAMPION DU CSSG 1989

Il est obligatoire que le ou la propriétaire du Schnauzer Géant primé (mâle et femelle, couleur: noir et poivre-sel) soit membre du CSSG. Les prix spéciaux seront attribués à l'occasion de l'assemblée au printemps 1990.

CHAMPION DU CLUB

'UTILITE 1989'

Nous prions nos membres de respecter le règlement concernant le titre:

CHAMPION DU CSSG - UTILITE - 1989

Ce titre peut être attribué aux Schnauzers Géant qui travaillent en classe Ch D, Ch S et International en 1989, à condition que le ou la propriétaire du Schnauzer Géant primé, (mâle ou femelle) soit membre du CSSG.

Règlement du classement:

- les meilleurs résultats de deux concours choisis librement
- le résultat du concours de travail CSSG à WINTERTHUR

IMPORTANT: Pour le contrôle, le livret de travail est à envoyer spontanément jusqu'au 15. Décembre 1989 au responsable du travail:

*Monsieur
Ernst M a g
Pflanzschulstrasse 6A
8400 Winterthur*

WICHTIGER HINWEIS WICHTIGER HINWEIS WICHTIGER HINWEIS

*JEDES MITGLIED DES SCHWEIZERISCHEN RIESENSCHNAUZER-CLUB
das im Jahre 1989:*

- *seinen Riesenschnauzer an einer oder mehreren internationalen Hundeausstellungen in der Schweiz ausstellt, oder - und*
- *mit seinem Riesenschnauzer an der Leistungssiegertitel-Prüfung = Schweizer Meisterschaft des SRSC am 5. November 1989 in Wintertthur, teilnimmt,*

kann anlässlich der Generalversammlung des SRSC im Frühjahr 1990 einen schönen, mit SRSC gravierten

Z I N N B E C H E R

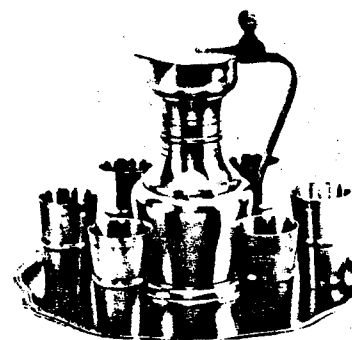
in Empfang nehmen. Diese Zinnbecher werden nur an der Generalversammlung abgegeben; Postnachsendungen werden keine ausgeführt. Die Zinnbecher werden nur persönlich übergeben. Eine Vertretung ist ausnahmsweise möglich.

W E R B E G E S C H E N K

Für 10 (zehn) und mehr geworbene NEUMITGLIEDER für den Schweizerischen Riesenschnauzer-Club innerhalb von 2 Jahren, also der Jahre 1988 + 1989, wird der Werkerin und dem Werker an der Generalversammlung des SRSC im Frühjahr 1990 als Dank und Anerkennung ein schöner, mit SRSC gravierten

Z I N N B E C H E R

überreicht. (Beschluss der GV vom 12.1.1978)



Becher - Reglement des SRSC

Für die Teilnahme an einer internationalen (IHA) oder nationalen HUNDEAUSSTELLUNG in der Schweiz, wie auch für die Teilnahme an der clubeigenen SRSC-LEISTUNGSPRUEFUNG resp. SCHWEIZER-MEISTERSCHAFT hat jedes Mitglied des SRSC je einen Zinnbecher zu gut. Mehrere Hunde des gleichen Besitzers und die Beschickung mehrerer Ausstellungen eines Jahres berechtigen nur zum Bezug eines Zinnbeckers.

Für 10 geworbene Neumitglieder während 2 Jahren, wird ebenfalls ein Zinnbecher abgegeben. Die Zähljahre sind immer die ungeraden Jahreszahlen, also z.B. 1981 / 1983 usw.

Die Zinnbecher werden grundsätzlich nur an der Generalversammlung des Schweizerischen Riesenschnauzer-Club SRSC, wenn möglich dem Gewinner persönlich, abgegeben. Vertretung ist erlaubt.

Sofern ein Mitglied genügend Zinnbecher gesammelt hat, so kann es an Stelle des Bechers einen Gutschein verlangen. Die Gutscheine sind mit der Unterschrift des Präsidenten oder Vizepräsidenten des SRSC und des Kassiers des SRSC zu versehen. Andere Unterschriftenkombinationen sind ungültig.

Sechs Gutscheine berechtigen zum Bezug einer Waadtländerkanne 1 Liter, oder eines Zinnplateaus von 34 cm Durchmesser. Ueber die abgegebenen Gutscheine wird vom SRSC keine Kontrolle geführt. Das Mitglied ist also für die Aufbewahrung seiner Gutscheine selbst verantwortlich. Die sechs Gutscheine müssen jeweils auf Ende Jahr mittelst eingeschriebenem Brief dem Präsidenten oder dem Kassier des SRSC zugestellt werden, damit dieser für die Bereitstellung des gewünschten Gegenstandes auf die kommende Generalversammlung besorgt sein kann.

Dieses Becher-Reglement tritt rückwirkend auf den 1. Januar 1983 in Kraft, nach entsprechender Genehmigung durch die Generalversammlung des SRSC am 6. März 1983.

Jahresbericht des Leistungswartes

Dieses Jahr wurde zum ersten Mal nach der neuen PO 88 gearbeitet. Zum grossen Teil sind die Hundeführer mit dieser zufrieden, wenngleich man das eine oder andere noch verbessern sollte. Bei den Richtern gibt es noch recht grosse Unterschiede in der Bewertung und nicht alle haben die neue PO sicher im Griff. Die TKGS wird aber bestimmt alles daran setzen, dass in ein bis zwei Jahren einheitlich gerichtet wird. Die Entscheide der Richter sollten wir Hundeführer sportlich hinnehmen.

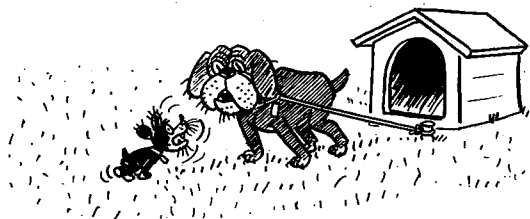
Unsere Herbst- und Siegertitel-Prüfung fand dieses Jahr in Burgdorf statt. Ich danke den Kynologen vom KVV für die sehr gut organisierte Prüfung und Peter Käser für die vorzügliche Verpflegung. Scheinbar finden sich unsere Hundeführer mit der neuen PO sehr gut zurecht, haben doch überdurchschnittlich viele ein AKZ erreicht. Die Rangliste ist wieder im Bulletin abgedruckt. Schweizermeister des SRSC wurde bei den Schutzhunden Jean Louis Dougoud und bei den Sanitätshunden Felice Cola. Herzliche Gratulation! Ich danke allen Teilnehmern für die Solidarität und das Mitmachen an unserer Prüfung, sowie den Spendern der Spezialpreise.

Auch dieses Jahr hat die OG Zürich ihre "Züri-Meisterschaft" durchgeführt. Den 14 Teilnehmern wurde wieder eine tadellos organisierte Prüfung geboten. Reservieren Sie sich bitte den Termin der dritten "Züri-Meisterschaft" am 22. Okt. 1989. Es ist eine gute Hauptprobe für unsere Herbst- und Siegertitel-Prüfung, die am 5. Nov. 1989 in Winterthur durchgeführt wird.

An den Schweizermeisterschaften aller Rassen in Yverdon waren unsere Mitglieder in allen Klassen vertreten. Bei den Schutzhunden waren wir durch J.L. Dougoud und M. Bayard vertreten. Bei den Sanitätshunden starteten Frl. S. Ommerli, St. Gantalupi und F. Cola. Bei den Inter ist K. Josuran gestartet. Herzliche Gratulation und besten Dank für die Teilnahme an dieser zweitägigen Prüfung.

Für das nächste Jahr wünsche ich allen viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Der Leistungswart
Ernst Maag



Zu Beginn des Jahres 1989 konnte die Auswahl der verschiedenen SHOP-Artikel bedeutend erweitert werden.

Auch im neuen Jahr 1989 wird der SRSC - SHOP je nach Möglichkeit wieder bei allen Club-eigenen Anlässen 'dabei' sein.

Die bestellten Artikel werden, sofern am Lager, sofort mit Rechnung und Einzahlungsschein zugestellt. Bezahlung innert 10 Tagen netto.

SRSC - SHOP - ARTIKEL (mit SRSC Signet)

- Regenschirm, autom. weiss, mit Tragriemen	Fn	39.-
- Rucksack, blau/grau, Nylon, sehr praktisch	Fn	39.-
- SWISS-WATCH, weiss mit Datum	Fn	50.-
- Portemonnaie, Leder grau	Fn	6.-
- Trinkbecher-Set, weiss, Kunststoff	Fn	8.-
- Kombiöffner, weiss	Fn	7.-
- Telefonregister, grau Metall, schöne Ausführung	Fn	18.-
- Jo-jo Spiel, für Kinder, Farben assortiert	Fn	1.-
- Sweet-Shirt Pulli, Baumwolle, grau, S/M/L/XL	Fn	42.-
- Kunststofftafel, wetterfest, 15x21cm, 'Hier wache ich' Fn		4.-
- Feuerzeug, gelb und weiss	Fn	2.-
- SRSC-Autokleber, weiss oder durchsichtig	Fn	1.-
- Schlüsselanhänger, mit Medaille	Fn	8.-
- Trinkgläser, im 4-er Pack Fn 15.- / 1 Stück	Fn	4.-
- SRSC-Wimpel, 8x10cm, farbig	Fn	6.-
- T-Shirt, gelb mit 1/4-Arm und ohne Arm, Baumwolle	Fn	12.-
- SRSC-Clubabzeichen, Bronze	Fn	6.-
- Goldanhänger = Riesenschнауzerkopf, 18 ct. in Gelb- oder Weissgold, sehr schöne Goldschiedearbeit. Nur auf Bestellung, Preis auf Anfrage		
- Lithographie, von Frl. Hirt, signiert, sehr schön	Fn	35.-

BESTELLUNGEN AN: Frau R. M u l l e r -Kyburz Tel: 033/54 48 44
Weekendweg 32
3646 EINIGEN

SIEGERTITEL-PRUEFUNG DES SRSC 1988
SCHWEIZER-MEISTERSCHAFT DES SRSC 1988
IN BURGDORF

Sonntag, den 6. November 1988

R A N G L I S T E

Rang Resultat KLASSE Name des Hundeführers / Name des Hundes

BEGLEITHUND I

i.R. 273 v AKZ Fiechter Ruth / Kandy v.Jagdbann ZS

BEGLEITHUND II

1 294 v AKZ Frei Brigitte / Diana v.Winterberg RS
2 289 v AKZ Steiner Bruno / Orlan v.Buck RS
3 284 v AKZ Völker Ursula / Eika v.d.Murtenlinde RS
4 278 v AKZ Egger Franz / Sorbonne v.d.Oerflaschlucht RS
5 274 v AKZ Brunner Ursula / Lee v.Leuengrund RS

SCHUTZHUND I

1 276 v AKZ Haas Werner / Cox v.Hotzbachtal RS
2 267 sg AKZ Schuhmacher Albert / Nandoz v.Hohenklingen RS
3 266 sg AKZ Seiler Louis / Cliff v.Hatzbachtal RS
4 256 sg AKZ Artho Erwin / Roy v.d.Oerflaschlucht RS
5 254 sg AKZ Gentsch Willi / Zitta v.d.Lederhecke RS
6 248 sg AKZ Bänziger Christian / Diana v.Schlangenwoog RS
7 240 sg - Oeschger Willi / Wippo v.Katzenturm RS

SCHUTZHUND II

i.R. 198 mang - Heim Kurt / Layka v.Hohenklingen RS

SCHUTZHUND III

1 272 v AKZ Dougoud Jean Louis / Cliff de Richelieu RS
2 267 sg AKZ Ommerli Susanne / Harras v.Leuengrund RS
3 251 sg AKZ Zeller Adrian / Haro v.d.Murtenlinde RS
4 232 g - Dietiker Hanspeter / Jeffrey v.d.Wiggerbrücke RS

INT. I

i.R. 252 sg AKZ Maag Ernst / Loni v.Holderstock RS

INT. II

i.R. 261 sg AKZ Tamagni Delio / Asso v.Montebello RS

INT. III

1 293 v AKZ Josuran Karl / Cäsar v.d.Fliederstadt RS
2 256 sg AKZ Mayerhofer Gert / Kassan v.Leuengrund RS

SANITAETSHUND I

1 269 sg AKZ Brugger Roger / Kaja v.Montebello RS
2 203 mang - Gehrig Edwin / Bajko au trois peupliers MS

STATISTIK ZUM JAHRESBERICHT DES KOERMEISTERS

<u>Wesensprüfungen</u>			
<u>Ort und Datum</u>	<u>Geschlecht</u>	<u>bestanden</u>	<u>nicht bestanden</u>
<u>Wolfwil</u> 7.5.88	Rüden Hündinnen	6 3	1 -
<u>Solothurn</u> 26.6.88	Rüden Hündinnen	3 7	- 2
<u>Burgdorf</u> 5.11.88	Rüden Hündinnen	1 10	- 2
Total	Rüden Hündinnen	10 20	1 4
Total Riesenschauzuer		30	5

<u>Zuchttauglichkeitsprüfungen</u>			
<u>Ort und Datum</u>	<u>Geschlecht</u>	<u>bestanden</u>	<u>nicht bestanden</u>
<u>Wolfwil</u> 7.5.88	Rüden Hündinnen	1 -	- -
<u>Solothurn</u> 26.6.88	Rüden Hündinnen	2 2	- 1
<u>Burgdorf</u> 5.11.88	Rüden Hündinnen	- 3	- 2
Total neu angekörte	RS Rüden Hündinnen	3 5	

JAHRESBERICHT DES KOERMEISTERS 1988

5 Jahre Körmeister - 15 Wesens- und Zuchtauglichkeitsprüfungen. Das Vorbereiten und Durchführen war nur dank der tatkräftigen Unterstützung durch Wesens- und Ausstellungsrichter, Zuchtwart und gesamten Vorstand so gut zu bewältigen. An dieser Stelle gehört allen recht herzlichen Dank für die Mithilfe in allen Belangen.

Die Prüfungen des vergangenen Jahres konnten zur Zufriedenheit der meisten Beteiligten durchgeführt werden. Es liegt in der Natur der Sache, dass Hundebesitzer, deren Riesen nicht bestanden haben, nicht gerade glücklich waren. Die Beurteilung geschieht oft nach verschiedenen Gesichtspunkten, die des Richters, des Besitzers, des unbefangenen Zuschauers, des Besserwissers, des Profi-Hündelers und des Funktionärs. Freuen wir uns darüber, denn nur so fehlt es uns nie an brennendem Diskussionsstoff!

Eines möchte ich gerne festhalten: es ist ganz im Interesse der Rasse und des Klubs, wenn sich Mitglieder mit guten Hunden zur Zucht entschliessen, wir freuen uns darüber. Doch muss ich daran erinnern, dass neben gut bestandenen Schutzhundeprüfungen auch der Formwert des Hundes gemäss Standard beurteilt werden muss. Es wäre unsinnig, mit einem Riesen, der vererbare Fehler aufweist, eine Zucht aufzubauen.

Die Kör- und Zuchtkommission ist an der Ausarbeitung eines Entwurfes der neuen Ausführungs-Bestimmungen und -Richtlinien für die Zuchtauglichkeitsprüfung.

Am Jahresanfang 1989 haben unsere Wesensrichter-Anwärter eine Aufnahmeprüfung zu bestehen. Wir wünschen den Bewerbern schon heute guten Erfolg.

Allen Klubkollegen nochmals besten Dank und die allerbesten Wünsche für das Jahr 1989!

4564 Obergerlafingen
15. Dezember 1988

Der Körmeister:

R. Buri

R. Buri

SANITAETSHUND II

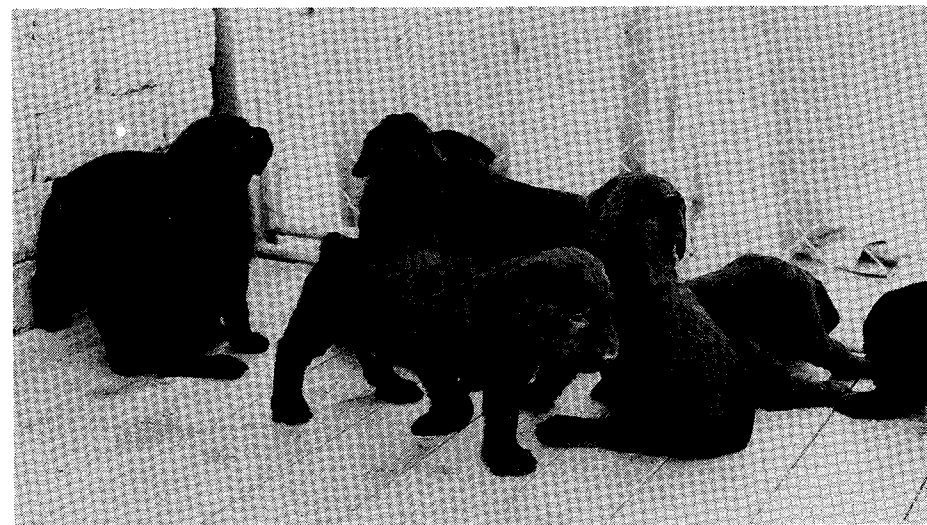
i.R 258 sg AKZ Kaderli Ruth / Astia v. Leuengrund RS

SANITAETSHUND III

1 272 v AKZ Gola Felice / Roy v.d. Hassbergen RS
2 265 sg - Cantaluppi Stefano / Aro v. Montebello RS
3 247 sg - Reinhard Reiner / Guy v.d. Wiggerbrücke RS

SPEZIALPREISE

<u>BESTER SCHUTZHUND I:</u>	<u>Spender:</u>	Paul Imboden, Richter 92 % Haas Werner
<u>BESTER HUND ZWINGER MONTEBELLO:</u>	<u>Spender:</u>	Frau Balsiger 89.6 % Brugger Roger
<u>BESTER GEHORSAM ALLER KLASSEN:</u>	<u>Spender:</u>	Frau Balsiger 99.0 % Josuran Karl

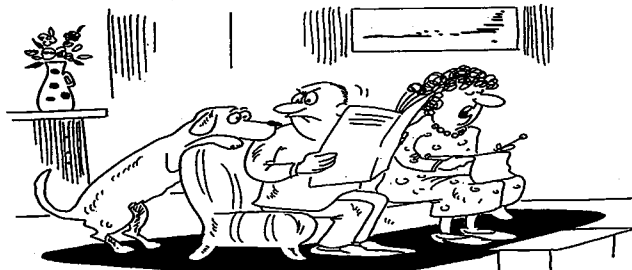


"Der Stolz eines jeden Züchters und jeder Züchterin - ein solcher Erfolg"

Verzeichnis der Riesenschнауzer-Zuchtstätten, welche in den letzten zwei Jahren aktiv waren (nur SRSC Mitglieder)

<u>Zwingername:</u>	<u>Züchter / Züchterin:</u>
vom Albis	Jäger Benjamin, Rossmattenweg, 8932 Mettmenstetten, 01 767 03 19
du Baye	Frau M Dobay, im Kehrl, 4613 Rickenbach, 062 46 19 58
von Hohenklingen	Curty Hans, Adlerstrasse, 8226 Schleithelm, 053 95 17 87
vom Käferstein	Hirt Hansruedi, Zürcherstrasse 110, 8205 Feuerthalen, 053 29 25 47
von Kofwald	Sperr Fritz, Haus 68, 8439 Baldingen, 056 49 17 84
von Nibelungenhort	Kleinedler Gregor, Stauffel 9, 5256 Zeihen, 064 66 10 37
du Mail	Frau C Baumann, Observatoire 4, 2000 Neuchâtel, 038 24 69 29
von Montebello	Balsiger Adele und Rudolf, al Piano, 6512 Giubiasco, 092 27 33 57
v.d. Murtenlinde	Bersier Johnny, St Wolfgang, 3186 Düringen, 037 43 27 94
Richelieu	Frau J Rigo, Châtelard, 1436 Treykovagnes, 024 24 28 46
von Weiherthal	Inauen Franz, Wasenstrasse 170, 9430 St Margrethen, 071 71 18 55

Notizen



«Er möchte ja nur wissen, ob irgend jemand ein Weibchen verkauft!»

Ab 1. 1. 1989 wird beim SRSC das Tätowieren der Welpen obligatorisch. Ich hoffe, dass diese Neuerung von allen Beteiligten mit dem nötigen Verständnis und Unterstützung aufgenommen wird.

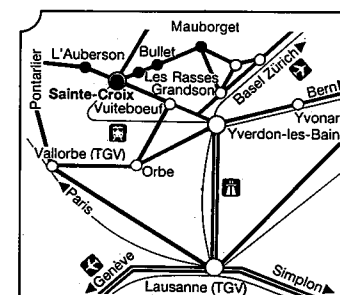
Meinen Vorstandskollegen, den Züchter und allen Clubmitgliedern wünsche ich für das Jahr 1989 alles Gute und hoffe, dass ich auf ihre Mithilfe zählen darf.

3600 Thun, im Dezember 1988

Der Zuchtwart-Obmann:

P. Käser

P Käser



WANDER - WEEKEND DES SRSC IN YVERDON - JURA

Freitag, den 1.-3. Sept. 1989

Programm

Freitag: Ankunft in
1451 Les Rasses s/Ste-Croix,
Grand Hotel Residence

Samstag und Sonntag, den
2. und 3. Sept. 1989 Arbeit
und Wanderungen mit unseren
RIESENSCHNAUZERN. Gemütliche
Stunden unter Freunden.

Preis pro Person für
2 Übernachtungen,
Frühstück, Brunch,
Nachessen am Samstag,
Musikunterhaltung und
Benützung aller hotel-
eigenen Anlagen, ca.
Fr 170.- / Einzelzim-
merzuschlag ca. Fr 20.-

Organisation und Anmeldung:

Frau J. Rigo, Châtelard
1436 Treykovagnes

LR *Grand Hotel*
Residence

CH-1451 Les Rasses s/Ste-Croix ☎ 024/61 1961 Télex 457184

Jahresbericht des Zuchtwart-Obmannes des SRSC für das Jahr 1988

"DIE JAHRE FLIEHEN PFEILGESCHWIND", diese Erkenntnis hat bereit vor 200 Jahren kein geringerer als Friedrich Schiller in seinem Lied von der Glocke festgehalten. An Aktualität hat dieses Zitat bis heute nichts eingebüsst. Im Gegenteil, die stete Hektik und der dauernde Kampf um die bestmögliche Nutzung der kostbaren und vermeintlich immer rarer werdenden Zeit, lassen einen zwangsläufig das Gefühl des pfeilgeschwinden Fliehens der Jahre aufkommen. Auch im Clubgeschehen des SRSC flieht die Zeit pfeilgeschwind. Als ich vor zehn Jahren das Amt des Zuchtwart-Obmannes übernahm war ich überzeugt, dass man mit etwas Geduld und Zeitaufwand die Zucht des Riesenschnauzers verbessern kann. Wir vom Club gaben die Zeit, das heisst wir organisierten die Wesensprüfungen, Ankörungen und Züchtertagungen. Doch die Zeit wurde von vielen Züchtern nicht genommen. An den Ankörungen waren meistens nur die Hundebesitzer anwesend. Der "Züchter" interessiert es anscheinend nicht wie sein Produkt an der Prüfung abschneidet. Ein ähnliches Bild bot sich an der Züchter- und Richtertagung der SKG in Ersigen vom letzten Sommer. Die SKG lud hochkarätige Gastredner ein, und wir vom SRSC erklärten diese Tagung rechtzeitig als offizielle Züchtertagung. Doch auch an dieser Tagung hatten nur wenige (in Zahlen 3) Züchter Zeit für die Weiterbildung. Ist ein Wurf gefallen, hat man selbstverständlich auch keine Zeit um die vorgeschriebenen Formalitäten zu erledigen. Man kann auch fast nicht warten bis die Welpen zehn Wochen alt sind, denn Zeit ist Geld und, haben wir keine. Vom Zuchtwart-Obmann erwartet man, dass er immer Zeit hat.

Im Jahr 1988 sind in der Schweiz neun Würfe gefallen. Aufgezogen und ins SHSB eingetragen wurden 32 Rüden und 30 Hündinnen; das ergibt einen Durchschnitt von fast sieben Welpen pro Wurf. Zwei Welpen mussten schon bei der Wurfskontrolle mit einer Zuchtsperre belegt werden.

Aus dem Ausland wurden 1988 16 Rüden und 20 Hündinnen beim SHSB angemeldet. Im vergangenen Jahr wurde bei zwei Züchtern die Ammenaufzucht bewilligt.

Liste aller angehörten Rüden in der Schweiz

(unter 8 Jahren)

335385 Fero von der Wiggerbrücke	A. Frei, 4711 Aedermannsdorf
345439 Ero von der alten Oele	M. Braissant, 1754 Noréaz
347830 Hanko vom Leuengrund	E. Maag, 8400 Winterthur
355524 Harro vom Leuengrund	R. Achermann, 8604 Volketswil
356154 Jerry von der Wiggerbrücke	A. Casale, 4663 Aarburg
361266 Lord von der Wiggerbrücke	E. Zesiger, 4142 Münchenstein
363924 Igor vom Leuengrund	K. Fuchs, 5212 Hausen
369875 Valko vom Katzenturm	E. John, 5262 Frick
376438 Kay von Hohenklingen	E. Wittwer, 3704 Krattigen
377917 Wippo vom Katzenturm	W. Oeschger, 4337 Ittenthal
379323 Castor von Ruwa	R. Neff, 9000 St Gallen
379946 Weko vom Katzenturm	W. Hammer, 9465 Salez
381046 Clif de Richelieu	J. Dougoud, 1678 Villaraboud
387412 Emir vom Silbergrund	M. Gmünder, 6922 Morcote
390276 Tarras Kofwald	R. Osborg, 3066 Stettlen
393756 Maiko von Hohenklingen	G. Curty, 8514 Fimmelsberg
399723 Oro vom Leuengrund	S. Ulbl, 4313 Möhlin
403400 Roy v.d. Oerflaschlucht	E. Artho, 8630 Rüti
409658 Leo von Holderstock	H.R. Schär, Winterthur

Mitgliederbewegungen des SRSC im Jahre 1988

Mitglieder- bewegungen 1988	Aktiv	Fam.	Ehren	Frei	Total	davon Veteranen
1. Jan. 1988	332	39	6	3	380	10
Eintritte 88	55	7			62	
Streichungen 88	-10	-3			-13	
Verstorben 88	-3				-3	
Total 31.12.88	374	43	6	3	426	10
Austritte 31.12.88	-20	-5			-25	
1. Jan. 1989	354	38	6	3	401	12

Hundeaussstellungen 1988

INTERNATIONALE HUNDEAUSSTELLUNG 16./17. JANUAR 1988 IN BASEL

Richter: Herr Dr. Jan Nesvadba, 3532 Zäziwil

Klassen	Varietät	gemeldet		anwesend		Total R + H
		R	H	R	H	
Siegerklasse	schwarz	6	2	5	2	7
	pf + s	1	-	-	-	-
Gebrauchshundeklasse	schwarz	3	2	3	2	5
	pf + s	-	-	-	-	-
Offene Klasse	schwarz	3	6	3	6	9
	pf + s	3	3	3	3	6
Jugendklasse	schwarz	-	1	-	1	1
	pf + s	2	-	2	-	2
Total Riesenschnauzer						30

Beste Bewertungen:

<u>Rüden</u>	SK v1 CACIB/CAC	Arry v.Stoialbtal	<u>Eig:</u> E.Dommel
<u>schwarz:</u>	Bester d. Rasse	VDH/84 RS 41031	
	GK v1 Reserve	Falk v.d.Frankenhöhe	<u>Eig:</u> W. Barnd
	CACIB/CAC	VDH-PSZ RS 39920	
<u>Rüden</u>	OK v1 CACIB/CAC	Dolf v.Albis	<u>Eig:</u> B. Jäger
<u>pf + s:</u>		SHSB 398445	
<u>Hündin</u>	SK v1 CACIB/CAC	Zatia v.d.Lederhecke	<u>Eig:</u> U. Steeg
<u>schwarz:</u>		VDH/85 RS 41415	
	OK v1 Reserve	Arina Nenevale	<u>Eig:</u> R. Dietsche
	CACIB/CAC	VDH/87 RS 43871	

INTERNATIONALE HUNDEAUSSTELLUNG 19./20. MAERZ 1988 IN BERN

Richter: Herr Robert Schleeweiss, 4451 Wintersingen

Klassen	Varietät	gemeldet		anwesend		Total R + H
		R	H	R	H	
Siegerklasse	schwarz	4	1	2	-	2
	pf + s	-	-	-	-	-
Gebrauchshundeklasse	schwarz	-	-	-	-	-
	pf + s	-	-	-	-	-
Offene Klasse	schwarz	4	3	4	3	7
	pf + s	2	3	1	3	4
Jugendklasse	schwarz	1	4	1	4	5
	pf + s	-	-	-	-	-
Total Riesenschnauzer						18

Das Riesenschnauzer-Club-Jahr 1988 brachte viel angenehmes aber u.a. ebenfalls auch unangenehmes (was nicht unbedingt sein muss). Die angenehmen Ereignisse und die frohen Tage muntern auf zu positiver Weiterarbeit und noch besserer Leistung. Die unangenehmen Erscheinungen hingegen, dienen zur Selbstkritik und fördern den Lernprozess für alle Beteiligten - sofern man will -!

Vorausschauend geht der SRSC einem Jubiläum entgegen. 1929 - 1989 = 60 Jahre SCHWEIZERISCHER RIESENSCHNAUZER-CLUB. Im Anschluss an die kommende Generalversammlung des SRSC vom 18. März 1989 in Olten, soll eine kleine, einfache Jubiläumsfeier stattfinden, an welcher die Geschichte des Schweiz. Riesenschnauzer-Clubs gewürdigt wird.

Abschliessend will ich allen, die mich im Jahre 1988 in meiner Tätigkeit als Präsident und Verantwortlicher dieses Clubs, des SCHWEIZERISCHEN RIESENSCHNAUZER-CLUB, unterstützt und 'getragen' haben, ganz herzlich danken. Der Dank gilt vor allem meinen Vorstandsmitgliedern, den Richtern und Richterinnen an Ausstellungen, allen Wesensrichtern und Prüfungsrichtern und -Richterinnen, Züchtern und Züchterinnen von Riesenschnauzern, Funktionären, Mitgliedern und Freunden.

Für die Zukunft wünsche ich Allen viel Erfolg, Zuversicht, Geduld und Genugtuung, aber über dies allem, gute Gesundheit.

SCHWEIZERISCHER RIESENSCHNAUZER-CLUB

Der Präsident

Erwin Bandi

Einigen, Ende Dezember 1988

Erwin Bandi



«Falls du im Sinne hast, diesen Dreckknochen fortzunehmen, während er schläft, so rat' ich dir, diese Hoffnung aufzugeben!»

Jahresbericht des Präsidenten des SRSC über das Jahr 1988

Das vor kurzem abgeschlossene Jahr 1988 war ein Neubeginn mit einem um 2 Sitze verkleinerten Vorstand. Die bisherigen total 7 Vorstandsmitglieder leisteten grosse und gute Arbeit. Die seit der letzten Generalversammlung durchgeführten 5 Vorstandsitzungen - zum Teil Ganztagesessungen - waren sehr gut besucht. Nur selten musste eine entschuldigende Absenz verzeichnet werden. Alle Vorstandsmitglieder sind zielbewusst und kompetent an der Arbeit und 'bei der Sache' wobei auch verschiedene Meinungen ausdiskutiert werden können.

Die 5 internationalen Hundeausstellungen in der Schweiz waren allgemein sehr gut bis gut besucht. Die Meldezahlen waren zum Teil sehr erfreulich. Die besten und aussagekräftigen Bewertungen können Sie diesem Bulletin entnehmen.

Die im Frühjahr, Sommer und Herbst durchgeführten Ankorungen können sehr schöne, zum Teil zunehmende Meldezahlen verzeichnen. Die Resultate sind unterschiedlich und entsprechen den jeweils vorgeführten und geprüften Riesenschnauzern. Selbstverständlich sind auch hier verschiedene Meinungen möglich - je nach 'Brille' und 'Vorstellungen', doch liegt ein Entscheid immer beim Wesensrichter resp. beim Ausstellungrichter. Etwas mehr Respekt, Geduld und vor allem Zuversicht mit Vertrauen wäre anlässlich der verschiedenen Ankorungsprüfungen von allen Seiten wünschenswert.

Am 18. Juni 1988 wurde durch die Schweizerische Kynologische Gesellschaft eine Richter- und Züchtertagung organisiert. Der SRSC schloss sich dieser Tagung rechtzeitig an. Besonders deshalb weil wertvolle und sehr interessante, sowie lehrreiche Referate durch kompetente Referenten angeboten wurden. Trotz rechtzeitiger persönlicher Einladung durch den Vorstand an alle Züchter und Richter des SRSC, erschienen zu dieser Tagung nur gerade drei SRSC-Züchter. Obschon nach Statuten ein Obligatorium bestehen würde. Leider kann ich deshalb hier nicht von einem Erfolg sprechen. Für mich bedeutet dieses 'Desinteresse' seitens der SRSC-Züchter eine grosse Enttäuschung. Wahrscheinlich sind die Riesenschnauzer-Züchter in der Schweiz über alle Probleme erhaben.

Die Schweizer Meisterschaft in Burgdorf war ein voller Erfolg; und zwar in jeder Hinsicht - schöne Meldezahl, vorzügliche Organisation, gute Prüfungsarbeit, rechte Richterarbeit trotz neuer PO und sehr gute Verpflegung aus der Kantine.

Zwei Anlässe waren bezüglich der allgemeinen Beteiligung etwas rückläufig.

Das Rencontre Romande in Romont muss sicher für die Zukunft etwas 'überdenkt' werden. Besonders weil dieser Anlass auch bereits zehn Jahre alt wird.

Das Wander-Weekend in Davos hatte ebenfalls etwas rückläufige Tendenz. Der Anlass wird im neuen Jahr etwas modifiziert und in den Jura verlegt. Für diese beiden doch recht geselligen Anlässe wäre eine breitere Beteiligung aller SRSC-Mitglieder wünschenswert. Die Organisatoren sind Ihnen dankbar.

Beste Bewertungen:

<u>Rüden</u>	SK v1 CACIB/CAC Bombax v.Wulfsort	<u>Eig:</u> H. Dorothee
<u>schwarz:</u>	Bester d. Rasse VDH/83 RS 38357	
	OK v1 Reserve Barry v.Märk.Sauerland	<u>Eig:</u> R. Danne
	CACIB/CAC VDH PSZ 42696	
	JK sg Jugend-sieger Randy v.Buck	<u>Eig:</u> C. Jost
	SHSB 426228	
<u>Hündin</u>	OK v1 CACIB/CAC Arina Nenevale	<u>Eig:</u> R. Dietsche
<u>schwarz:</u>	VDH/87 RS 43817	
	OK v2 Reserve Malou v.Buck	<u>Eig:</u> R. Dietsche
	CACIB/CAC VDH/85 RS 41724	
	JK sg Jugend-siegerin Biggi v.Wasserberghaus	<u>Eig:</u> B. Althaus
	SHSB 422500	
<u>Rüden</u>	OK v CACIB/CAC Eros v.Albis	<u>Eig:</u> B. Jäger
<u>pf + s:</u>	Bester d. Rasse SHSB 403688	

INTERNATIONALE HUNDEAUSSTELLUNG 28./29. MAI 1988 IN GENÈVE

Richter: Herr Dr. Motta

Klassen und Anzahl gemeldete Riesenschnauzer: Keine Meldung der Ausstellungsleitung

Beste Bewertungen: Keine Angaben durch die Ausstellungsleitung

INTERNATIONALE HUNDEAUSSTELLUNG 13./14. AUGUST 1988 IN BURGDORF

Richterin: Frau Gerda Buri, 4564 Obergerlafingen

Klassen	Varietät	gemeldet		anwesend		Total R + H
		R	H	R	H	
Siegerklasse	schwarz	2	-	2	-	2
	pf + s	-	-	-	-	-
Gebrauchshundeklasse	schwarz	-	2	-	2	2
	pf + s	-	-	-	-	-
Offene Klasse	schwarz	1	3	1	3	4
	pf + s	-	-	-	-	-
Jugendklasse	schwarz	2	2	2	2	4
	pf + s	-	-	-	-	-

Total Riesenschnauzer 12

Beste Bewertungen:

<u>Rüden</u>	SK v1 CACIB/CAC Alex. v.Hessen Kassel	<u>Eig:</u> E. Meyer
<u>schwarz:</u>	Clubsieger 1988 VDH PSK 38865	
	SK v2 Reserve Bob v.d.Wiegansbreite	<u>Eig:</u> E. Meyer
	CACIB/CAC VDH PSK 30153	
	JK sg Jugend-sieger Chyn du Village Gothiq.	<u>Eig:</u> O.P. Steck
	SHSB 428974	

<u>Hündin</u> <u>schwarz:</u>	GK v1 CACIB/CAC Best of breed	Cleo v.Hessen Kassel VDH/85 RS 41552	<u>Eig:</u> R. Dohrendorf
	OK v1 Reserve CACIB/CAC	Arina Nenevale VDH/87 43871	<u>Eig:</u> R. Dietsche
	JK sg Jugend- siegerin	Samba v.Buck SHSB 425882	<u>Eig:</u> A. Bossi

INTERNATIONALE HUNDEAUSSTELLUNG 24./25. SEPTEMBER 1988 IN LAUSANNE

Richterin: Frau Gerda Buri, 4564 Obergerlafingen

Klassen	Varietät	gemeldet		anwesend		Total
		R	H	R	H	R + H
Siegerklasse	schwarz	3	-	2	-	2
	pf + s	-	-	-	-	-
Gebrauchshundeklasse	schwarz	-	-	-	-	-
	pf + s	-	-	-	-	-
Offene Klasse	schwarz	2	1	2	1	3
	pf + s	-	-	-	-	-
Jugendklasse	schwarz	-	3	-	-	3
	pf + s	-	-	-	-	-
Total Riesenschnauzer						8

Beste Bewertungen:

<u>Rüden</u> <u>schwarz:</u>	OK v1 CACIB/CAC	Randy v.Buck SHSB 426228	<u>Eig:</u> C. Jost
	SK v1 Reserve CACIB/CAC	Alex. v.Hessen Kassel VDH PSK 38865	<u>Eig:</u> E. Meyer
<u>Hündin</u> <u>schwarz:</u>	OK v1 CACIB/CAC	Tuareg Ezran 79405	<u>Eig:</u> M. Fluvio
	JK sg Jugend- siegerin	Kinga v.d.Murtenlinde SHSB 423580	<u>Eig:</u> U. Lüthi



**Spitzenhunde sind kein Zufall -
sondern konsequente Auswahl.**



10. Ernennungen, Ehrenmitglieder, Veteranen

Als neue Veteranin wird Lucie Bruppacher, Herisau ernannt.

11. a) Anpassung der SRSC-Statuten an die neuen SKG-Statuten

Die vorzunehmenden Änderungen wurden den Mitgliedern mit der Einladung zur GV schriftlich bekannt gegeben. Die entsprechende korrigierte Fassung wurde vom ZV der SKG bereits geprüft und als in Ordnung befunden. Die vorgelegten korrigierten Artikel wurden von der GV mit 38 Stimmen genehmigt (erforderliche 2/3 Mehrheit = 30 Stimmen).

11. b) Zucht- und Körreglement des SRSC: Neufassung von Art. 2.6.4

Die Neufassung des Art. 2.6.4 wurde mit der Einladung zur GV versandt, welche wie folgt lautet:

- Das Zulassungsalter für die Zuchttauglichkeitsprüfung ist für Rüden und Hündinnen auf mindestens 18 Monate festgelegt.

Diese Neufassung wird mit 31 Stimmen ohne Gegenstimme genehmigt (erforderliche 2/3 Mehrheit = 30 Stimmen).

12. Beschlussfassung über eingereichte Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

Verschiedenes

Der ZV führt 1988 eine Zucht- und Körtagung durch. Der SRSC schliesst sich dieser Tagung an anstelle der Züchtertagung, welche der SRSC alle 3 Jahre durchzuführen hat. Sobald die genauen Daten bekannt sind, wird der Vorstand die Züchter näher orientieren.

Die neue Lieferung des Schnauzer-Weins ist eingetroffen, bitte macht rege Gebrauch davon. Für die Führung des SRSC-SHOPS dankt E. Bandi an Fräulein Brudermann bestens, welche diese Aufgabe neu seit der letzten GV übernommen hat.

Der Präsident erwähnt die Anlässe Rencontre Romande und das Wanderweekend Davos und hofft, viele Mitglieder bei diesen Anlässen begrüßen zu können. Der Clubsieger Ausstellung wird dieses Jahr an der IHA Burgdorf vom 13./14. August 1988 vergeben. E. Bandi dankt allen Funktionären, Helfern, Vorstand und Mitgliedern für die geleisteten Arbeiten im vergangenen Jahr für den SRSC und wünscht eine gute Heimkehr.

Die nächste GV wird wieder in Olten, Rest. Terminus stattfinden und zwar am *) Samstag, 11. März 1989, 14.00 Uhr. *) NEU: 18. März 1989

Schluss der Generalversammlung, 17.00 Uhr.

Ersigen, 28. März 1988

Der Protokollführer:

R. Lüthi

4. Festsetzung der:
- | | |
|---|------------|
| - Jahresbeiträge, Eintrittsgebühr |) pro 1989 |
| - Gebühren für Wesens- und Zuchttauglichkeitsprüfung sowie Ankörung | |
| - Junghundeabgaben u. Kontrolltaxen | |
| | |

Der Vorstand beantragt der GV die Beiträge, Gebühren, Abgaben und Taxen pro 1989 wie bisher zu belassen. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

- | | |
|--|---|
| - Aktivmitglieder: | Fr. 30.-- + HUNDE oder CYNOLOGIE ROMANDE |
| - Familienmitglieder: | Fr. 15.-- + HUNDE oder CYNOLOGIE ROMANDE |
| - Veteranen: | Fr. 15.-- + HUNDE oder CYNOLOGIE ROMANDE |
| - Eintrittsgebühr: | Fr. 10.-- |
| - Wesensprüfung: | Fr. 30.-- pro Hund für Mitglieder |
| | Fr. 60.-- pro Hund für Nichtmitglieder |
| - Ankörung/Zuchttauglichkeit: | Fr. 50.-- pro Hund für Mitglieder |
| | Fr. 100.-- pro Hund für Nichtmitglieder |
| - Junghundeabgabe bei der Wurfkontrolle: | Fr. 10.-- pro Hund für Mitglieder und Nichtmitglieder |
| - Kontrolle an den Zuchtwart: | Fr. 20.-- pro Hund für Mitglieder nach eff. Aufwand für Nichtmitglieder |

5. Budget 1988

Das für 1988 aufgestellte und vom Kassier verlesene Budget 1988 sieht mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 200.-- gestützt auf die Vorjahreszahlen ziemlich ausgeglichen aus und wird von der GV einstimmig genehmigt.

6. Mitgliederbewegungen im SRSC 1987

Die Mitgliederbewegung 1987 ist im Bulletin auf Seite 12 dargestellt und weist per 31.12.87 einen Bestand von 380 Mitgliedern auf gegenüber 1.1.87 von 389 Mitgliedern; dies ergibt einen Rückgang von 9 Mitgliedern. Der Bestand per 12.3.88 beziffert sich erfreulicherweise schon auf 406 Mitglieder.

Der Präsident ermuntert alle Anwesenden zur Mitgliederwerbung und weist wieder einmal auf den Wettbewerb hin, welcher schon mehr als 10 Jahre läuft. Pro 10 geworbene Mitglieder innerhalb von 2 Jahren kann ein Zinnbecher gewonnen werden.

7. Abgabe der Zinnbecher und Spezialpreise

Dieses Jahr konnten 47 Zinnbecher an Mitglieder für die Teilnahme an internationalen Hundeausstellungen in der Schweiz und/oder Teilnahme an der Leistungsprüfung 1987 in Diessenhofen und 7 Zinnbecher als Clubsieger Leistung 1987 oder Clubsieger Ausstellung 1987 abgegeben werden. Die Becher werden nicht verschickt, sie müssen an der GV persönlich oder durch Vertretung in Empfang genommen werden (siehe Becherreglement im Bulletin 1988, Seite 34). Der SRSC gratuliert allen Mitgliedern für ihre Erfolge.

8. Vorschläge für AR-Anwärter, LR-Anwärter, WR-Anwärter

Leistungsrichter-Anwärter sind keine zu verzeichnen, da diese grösstenteils immer aus SKG-Sektionen her kommen.

Frau G. Buri erläutert den Anwesenden die Aufgabe und den Werdegang des Ausstellungsrichters. Der SRSC verfügt gegenwärtig über 6 Ausstellungsrichter. Der Vorstand schlägt der GV als neue AR-Anwärterin Frau Maria Dobbay vor, welche einstimmig gewählt wurde.

Amtierende Wesensrichter sind zur Zeit 4. Als zusätzliche WR-Anwärter schlägt der Vorstand der GV Adrian Zeller und Albert Schühmacher vor. Beide werden mit grossem Mehr gewählt.

9. Wahlen

Es sind keine Wahlen vorzunehmen, da der gesamte Vorstand und die Revisoren bis zur GV 1990 gewählt sind.

SCHWEIZERISCHER RIESENSCHNAUZER-CLUB

Reglement über die Tätowierung der Riesenschнауzer

1. Inkrafttreten

Ab 1. Januar 1989 werden sämtliche in der Schweiz geborenen Riesenschнауzerwelpen tätowiert.

2. Körperteil

Die Tätowierung erfolgt ins Innere des rechten Ohrs mittels geeignetem Werkzeug.

3. Nummer

Es wird die SHSB-Nummer eintätowiert.

4. Zeitpunkt

Die Welpen werden zwischen der 7. bis 10. Lebenswoche tätowiert. Vor der Tätowierung dürfen keine Welpen verkauft oder abgegeben werden. Das Tätowieren erfolgt zu gleicher Zeit wie die Wurf- und Zuchtstättenkontrolle. Damit die rechtzeitige Ausgabe der SHSB-Nummern für die Welpen gewährleistet ist, hat der Züchter den Wurf möglichst frühzeitig, spätestens jedoch vier Wochen nach erfolgter Geburt, dem Stammbuchsekretariat der SKG zu melden. Der Tätowierbeauftragte meldet dem Züchter, wenn er im Besitze der SHSB-Nummern des Wurfs ist und vereinbart einen Termin.

5. Beauftragte

Der Vorstand des SRSC bestimmt die Personen, die berechtigt sind, die Welpen zu tätowieren. Verlangt ein Züchter, dass nur der Tierarzt seine Welpen tätowiert, wird die Tätowierung durch einen Klubfunktionär kontrolliert.

6. Kosten

Die Kosten der Tätowierung trägt der Züchter, sie werden anlässlich der Tätowierung bar einkassiert. Die Höhe der Kosten resp. Gebühren werden, auf Antrag des Vorstandes, jährlich von der Generalversammlung neu festgelegt. Kann die Tätowierung nicht zu dem in Punkt 4 vorgeschriebenen Zeitpunkt erfolgen, trägt der Züchter sämtliche dadurch entstehenden Mehrkosten.

Genehmigt an der Vorstandssitzung vom 22.10.88 zu Handen der GV.



Verbot der Einfuhr und des Ausstellens von Hunden
mit coupierten Ohren

Art. 22 TSchG
Art. 66 TSchV
Art. 78 EDAV

1. Der Bundesrat hat am 20. April 1988 in der neuen Verordnung über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten (EDAV) und in einer Aenderung der Tierschutzverordnung (TSchV) einschränkende Vorschriften für die Einfuhr sowie das Ausstellen, Anpreisen und Verkaufen von Hunden mit coupierten Ohren erlassen und auf den 1. Juni 1988 in Kraft gesetzt.

Die Bestimmungen erwiesen sich als nötig, weil seit dem Inkrafttreten des Tierschutzgesetzes am 1. Juli 1981 festgestellt wurde, dass Hunde vorübergehend zum Coupieren ins Ausland verbracht worden waren. Es soll namentlich auch verhindert werden, dass das Coupierverbot in der Schweiz durch Importe ausländischer Jung-hunde mit coupierten Ohren unterlaufen wird.

2. Artikel 78 EDAV über die Ein- und Ausfuhr von Hunden lautet wie folgt:

¹Die Ausfuhr von Tieren zur Vornahme von verbotenen Handlungen nach den Artikeln 20 Absatz 1 und 22 Absatz 2 Buchstabe g des Tierschutzgesetzes vom 9. März 1978 und Artikel 66 Absatz 1 Buchstabe d der Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981 (Schlachten ohne Betäubung, Amputieren der Krallen von Katzen und anderen Feliden, Coupieren von Hundehohren, Zerstören der Stimmorgane, Kürzen der Schwanzröße bei Pferden oder des Schwanzes bei Tieren der Rindergattung) ist verboten.

²Tiere, an denen verbotene Handlungen nach Absatz 1 vorgenommen worden sind, dürfen nicht eingeführt werden, wenn sie eigens zur Vornahme dieser verbotenen Handlungen aus der Schweiz ausgeführt worden sind.

³Die Einfuhr von Hunden mit coupierten Ohren ist verboten, wenn die Tiere weniger als fünf Monate alt sind. Ausgenommen vom Einfuhrverbot sind junge Hunde ausländischer Halter, die für Ferien- oder andere Kurzaufenthalte vorübergehend in die Schweiz kommen, sowie Einfuhren als Umzugsgut.

Zugelassen ist somit nur noch die Einfuhr von Hunden mit coupierten Ohren, die

- im Zeitpunkt der Einfuhr mehr als 5 Monate alt sind (Nachweis mit Impfzeugnis, Ahnentafel sofern vorhanden), oder
- mit einem ausländischen Halter für Ferien- oder andere Kurzaufenthalte (u.a. Ausstellungen, Zucht) vorübergehend in die Schweiz kommen, oder
- als Umzugsgut (schriftliche Deklaration am Zoll) eingeführt werden.

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG DES SCHWEIZ. RIESENSCHNAUZER-CLUBS
VOM 12. MÄRZ 1988 IM REST. TERMINUS IN OLTEN

Begrüssung, Entschuldigungen, Präsenzen, Einberufung, Stimmzähler,
Traktandenliste

14.05 Uhr konnte der Präsident des SRSC Herr E. Bandi die termin- und statutengemäss einberufene Generalversammlung eröffnen. Die Einladungen wurden jedem Mitglied mit der Traktandenliste zugestellt. Die kontrollierten Präsenzlisten ergaben 45 stimmberechtigte Mitglieder und 5 Gäste. Herr Bandi begrüßte die Anwesenden und entschuldigte 25 Mitglieder. Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Frank Anderrütti, Christian Jaun und Walter Roggen-singer erhoben sich die Anwesenden von ihren Sitzen. Als Stimmzähler wurden gewählt: Robert Schleeweiss und Erich John.

1. Protokoll der Generalversammlung vom 14. März 1987 in Olten

Das im Bulletin 1988 veröffentlichte Protokoll wurde nicht mehr verlesen; es wurde von der GV ohne Einwände genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

2. Jahresberichte

Wie in den vergangenen Jahren wurden alle statutengemäss vorgeschriebenen Jahresberichte im Bulletin 1988 veröffentlicht und mussten nicht mehr verlesen werden.

a) Jahresbericht des Präsidenten

Dieser wird der GV vom Vice-Präsidenten Peter Käser zur Abstimmung vorgelegt, verdankt und von den Stimmberechtigten einstimmig genehmigt. Der Vicepräsident dankt dem Präsidenten für die grosse Arbeit für unseren Verein und die zur Tradition gewordene Redaktion unseres geschätzten "Bulletin".

Als Ergänzung gibt E. Bandi bekannt, dass der Vorstand die Geschäfte des Vereins an 5 Sitzungen, zum grössten Teil ganztätig, erledigen konnte. Der Vorstand war fast an allen Sitzungen vollzählig. Er hat sich dadurch bemüht, noch mehr zu sparen. E. Bandi wünscht sich für die Zukunft: "Me muess halt rede mitenand".

b) Jahresbericht des Zuchtwartobmannes

Das Arbeitsgebiet des Zuchtwartobmannes ist nicht klein. Peter Käser übt dieses Amt schon seit einigen Jahren aus und dies ist nicht selbstverständlich. Der Bericht wird von der GV einstimmig genehmigt.

c) Jahresbericht des Körmeister

Auch dieser Bericht wird von der GV einstimmig genehmigt.

d) Jahresbericht des Leistungswartes

E. Maag ist seit 1987 neu Leistungswart und übte dieses Amt zum ersten Mal aus. Der Jahresbericht wird mit grossem Mehr genehmigt.

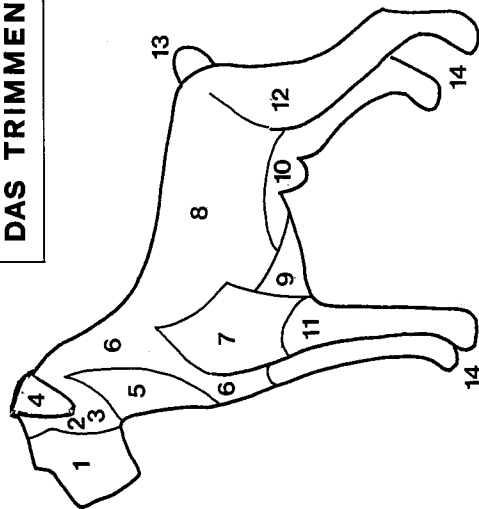
e) Uebrige Berichte

Erfreulicherweise konnte der Vorstand von allen Ortsgruppen-Präsidenten AG, BE und ZH die Jahresberichte zur Kenntnis nehmen und im Bulletin veröffentlichen. Allen Verfassern sei der beste Dank ausgesprochen.

3. Abnahme der Jahresrechnung

Die vom Kassier verlesene Jahresrechnung 1987 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 923.15 ab. Dieser bravuröse Abschluss war nur möglich durch zusätzliche Einnahmequellen wie z.B. Inserate im Bulletin, Schnauzerwein-Aktion. Die Buchhaltung wurde von den Revisoren Herrn Buri und Frau Arcari am 27.2.88 in Bolligen geprüft und in allen Belangen in Ordnung befunden. Das Wort zur Rechnung wird nicht verlangt. Frau Arcari verliest den Revisorenbericht. Unter Entlastung des Kassiers und des Vorstandes wird die vorgelegte Jahresrechnung einstimmig genehmigt. E. Bandi dankt dem Kassier für die saubere und einwandfreie Buchführung.

DAS TRIMMEN



1 Alles Haar, auch das buschige über den Augen und unter den Augen stehen lassen. Bart nach der Schnauze hin büsten, so dass der Kopf eine möglichst rechteckige Form erhält.

2/3 Stirn und Backen ganz heruntertrimmen, damit zu dem Ausstellungstermin nur ganz kurzes Haar vorhanden ist.

4 Ohren innen und aussen, sowie an den Rändern gut heruntertrimmen.

5 Untere Halspartie, Kehle und Wamme ganz heruntertrimmen, auch die weiche Unterwolle mit wegnehmen (genau wie bei Stirn und Backen)

Dadurch wird eine schöne und edle Halslinie erzielt.

6 Hals, Nacken und Brust übertrimmen.

7 Schulter dagegen ganz heruntertrimmen, auch weiche Unterwolle wegnehmen, um die schmale Front zur Geltung zu bringen.

8 Rücken und Seiten übertrimmen, event. hervor-stehende Unterwolle austrimmen.

9 Alles Haar unter der Brust stehen lassen.

10 Bauch stark durchtrimmen, das Haar stets kurz halten.

11 Vorderläufe: Haar stehen lassen oder nur soviel wegnehmen, um gleichmässige, runde 'Säulen' zu erzielen.

12 Hinterhand so viel übertrimmen, dass Muskulatur und Sprunggelenke noch zur Geltung kommen.

13 Rute übertrimmen (nicht zu dünn werden lassen)

14 Ueberflüssiges Haar zwischen den Zehen wegnehmen. Zu langes Haar an den Pfoten entfernen. Die Pfote soll wie eine kleine runde Katzenpfote erscheinen.

Anmerkung: Soll der Hund für eine Ausstellung fertig gemacht werden, so empfiehlt es sich, 6 - 7 Wochen vor der Ausstellung die Felder 6, 8 und 12 ganz herunterzutrimmen, damit am Ausstellungsstage ganz neues, hartes und genügend langes Haar vorhanden ist. 4 Wochen vorher wird die Rute stark getrimmt. 3 Wochen vorher die Felder 5 und 10, sowie 2 Wochen vorher werden die Stirn, die Backen und Ohren, sowie die Zehen zurechtgemacht.

3. Nach Artikel 30 EDAV gelten bei der Einfuhr von Hunden folgende Impfvorschriften:

¹Haushunde müssen bei der Einfuhr von einem tierärztlichen Zeugnis begleitet sein, das bestätigt, dass sie gegen Tollwut geimpft sind. Die Impfung muss mindestens 30 Tage vor der Einfuhr vorgenommen worden sein. Die letzte Impfung darf nicht länger als ein Jahr zurückliegen. Für Tiere, die innert eines Jahres nachgeimpft worden sind, gilt die Wartefrist von 30 Tagen nicht.

2... (Anforderungen an Impfzeugnis)

³Die Zollorgane kontrollieren das Impfzeugnis von Haushunden, die von Personen mitgeführt werden¹⁾.

⁴Trotz fehlendem Impfzeugnis können eingeführt werden:

- Haushunde schweizerischen Ursprungs, die vorübergehend im Ausland waren und von Personen mitgeführt werden, sowie Haushunde aus tollwutfreien Ländern, in denen ein Impfverbot gilt; die Kontrollorgane melden die Einfuhren dem am Bestimmungsort zuständigen Kantonstierarzt;
- junge Haushunde, die das in der Tierseuchenverordnung vom 15. Dezember 1967 vorgeschriebene Alter für die Impfung (5 Monate) noch nicht erreicht haben, die von einem tierärztlichen Gesundheitszeugnis begleitet sind und aus einem Land stammen, in dem die urbane Tollwut nicht vorkommt; das Bundesamt bezeichnet diese Länder.

1) Unbegleitete Sendungen mit Hunden werden bei der Einfuhr grenztierärztlich untersucht.

4. Für das Ausstellen von Hunden mit coupierten Ohren sowie das Anpreisen und Verkaufen der Tiere gilt neu nach Artikel 66 Absatz 1 Buchstabe h TSchV:

¹Neben den Handlungen nach Artikel 22 des Gesetzes sind verboten:

- das Anpreisen, Verkaufen oder Ausstellen von Hunden mit coupierten Ohren, die unter Verletzung der schweizerischen Tierschutzbestimmungen den Eingriff erlitten haben oder eingeführt worden sind.

Das Verbot gilt für Hunde,

- die nach dem 1. Juni 1988 (Inkrafttreten der EDAV) im Alter von weniger als 5 Monaten mit coupierten Ohren für Halter in der Schweiz aus dem Ausland eingeführt worden sind;
- die nach dem 1. Juni 1988 zum Coupieren ins Ausland und anschliessend zurück in die Schweiz verbracht worden sind (auch mehr als 5 Monate alte Tiere);
- denen nach dem 1. Juli 1981 in der Schweiz die Ohren coupiert worden sind.

Die Organisatoren von Ausstellungen müssen in Zukunft durch geeignete Massnahmen dafür sorgen, dass nur Hunde zugelassen werden, die gemäss den neuen Vorschriften ausgestellt werden dürfen (z.B. Aufführen der obgenannten Bestimmungen im Anmeldeformular für die Ausstellung). Zu begrüssen wäre es, wenn sie generell auf das Ausstellen von Hunden mit coupierten Ohren verzichten würden.

Rassekennzeichen STANDARD

A. GESAMTERSCHEINUNG

Der Riesenschnauzer ist das vergrösserte und verstärkte Abbild des Schnauzers, im ganzen ein trutzig-wehrhafter Hund von Respekt einflössendem Aussehen. Typische Wesenszüge sind sein unerschrockenes Draufgängertum, das mit Ruhe und Besonnenheit gepaart ist, ein gutartiger Charakter und unbestechliche Treue zum Herrn. Hoch entwickelte Sinnesorgane, Klugheit, Ausbildungsfähigkeit, Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Widerstandsfähigkeit gegen Witterung und Krankheiten bestimmen den Riesenschnauzer zum harten, zähen Dienst- und Gebrauchshund.

B. EINZELHEITEN DES STANDARDS

1. Kopf

Der Kopf ist kräftig, langgestreckt, ohne stark hervortretendes Hinterhauptbein, von den Augen bis zur Nasenspitze allmählich schmaler werdend. Die Gesamtlänge (Nasenspitze bis Hinterhauptbein) verhält sich zur Rückenlänge (Widerrist bis Rutenansatz) ungefähr wie 1 : 2. Er soll zur Wucht des Hundes passen. Der Stirnabsatz (Stop) erscheint durch die Brauen deutlich ausgeprägt, der gerade Nasenrücken verläuft parallel zur Verlängerungslinie der faltenlosen, flachen Stirn. Die Kaumuskulatur ist kräftig entwickelt, doch darf keine stark ausgeprägte Backenbildung die rechteckige Kopfform (mit Bart) stören. Der Fang endet in einem mässig abgestuften Keil. Die Nasenkuppe ist voll und schwarz, die Lippen sollen gut anliegen, sie sind bei beiden Farbschlägen schwarz.

2. Gebiss

Das vollständige Scherengebiss ist rein weiss, äusserst kräftig und gut schliessend.

3. Ohren

Die Ohren sind unkupiert, hoch angesetzt, V-förmig mit Klappfalte. Bei kupierten Ohren ist auf gleichmässigen Schnitt zu achten. (Kupierverbot der verschiedenen Länder beachten)

4. Augen

Die dunklen Augen sind oval, nach vorn gerichtet. Das untere Augenlid liegt an, so dass die Bindehaut nicht sichtbar ist.

5. Hals

Der edel geschwungene Hals ist kräftig aufgesetzt und zur Wucht des Hundes passend. Er darf nicht kurz und nicht dick sein. Der starke Nacken ist erhaben gewölbt, die Kehlhaut liegt straff und faltenlos an (trockener Hals).

6. Rumpf

Die Brust ist mässig breit, flachgerippt und im Querschnitt oval. Sie reicht bei guter Wölbung bis über die Ellenbogenhöhe. Die Vorbrust ist durch den die Schultergelenke überragenden Anfang des Brustbeines, das Schultergelenk und das Oberarmbein markant ausgebildet. Die Unterbrust steigt nach rückwärts leicht an und geht in den mässig aufgezogenen Bauch über. Der Abstand vom letzten Rippenbogen bis zur Hüfte ist kurz, damit der Hund geschlossen wirkt. Die Gesamtlänge des Rumpfes entspricht ungefähr der Widerristhöhe. Der Rücken ist kurz und leicht abfallend. Die obere Begrenzungslinie ist nicht schnurgerade, sondern zeigt einen leichten, edlen Schwung, der durch den kräftigen ersten Wirbel des Widerristes, den Rücken und die leicht abgerundete Kruppe bis zum Rutenansatz gebildet wird.

7. Rute

Die Rute ist hoch angesetzt und wird aufwärts getragen, sie wird auf etwa 3 Glieder geschnitten.

8. Vordergliedmassen

Die schräg gestellten Schulterblätter und der Oberarm sind gut gewinkelt und flach aber kräftig bemuskelt. Die Vorderläufe sind als starke, allseitig gerade Stützen ausgebildet, die Ellenbogen liegen an.

9. Hintergliedmassen

Die Keulen sind schräg gestellt und kräftig bemuskelt, die Sprunggelenke sind ausgeprägt gewinkelt.

10. Pfoten

Die Pfoten sind kurz, rund und haben fest geschlossene, nach oben gewölbte Zehen, (Katzenpfoten) mit dunklen Nägeln und zähen, harten Sohlen.

11. Haar

Das Haarkleid ist rauhaarig. Es soll drahtig hart und dicht sein. Es besteht aus einer dichten Unterwolle und dem keineswegs zu kurzen, harten Deckhaar. Das Deckhaar ist rau, weder struppig noch gewellt. Das Kopf- und Beinhaar ist ebenfalls hart, an der Stirn und an den Ohren etwas kürzer. Als typisches Kennzeichen bildet es am Fang den harschen Bart und die buschigen Brauen, die die Augen leicht überschatten.

12. Farbe

Die Farben sind rein schwarz und pfeffersalz. Für pfeffersalzfärbig gilt als Zuchtziel eine mittlere Tönung mit gleichmässig verteilter gut pigmentierter Pfefferung und grauer Unterwolle. Zugelassen sind die Farbnuancen vom dunklen Eisengrau bis zum Silbergrau. Alle Farbenspiele müssen eine den Ausdruck unterstreichende dunkle Maske aufweisen, die sich harmonisch dem jeweiligen Farbschlag anpassen soll. Weisses Abzeichen am Kopf, auf der Brust und an den Läufen sind unerwünscht.

13. Grösse

Die Widerristhöhe liegt zwischen 60 und 70 cm. (Schweiz: Hündinnen 60-65 cm, Rüden 65-70 cm).

14. Fehler

Als Fehler gelten: plumper oder leichter, niedriger oder hochläufiger Bau, schwerer oder runder Oberkopf, Stirnfalten, tief angesetzte oder schlecht kupierte Ohren, helles und zu grosses oder rundes Auge, stark hervortretende Backenknochen und lose Kehlhaut, Hirschhals, Auf-, Vor- und Unterbeisser, Staupegebiss, kurzer, spitzer oder schmaler Fang, zu langer, aufgezogener oder weicher Rücken, Karpfenrücken, abfallende Kruppe, Hasenrute, nach aussen gedrehte Ellenbogen, nach innen gedrehte Hacken, steile oder fassbeinige Hinterhand, lange Pfoten, Passgang, zu kurzes, langes, weiches, gewelltes, zottiges, seidiges, weisses oder fleckiges Haar oder sonstige Farbbeimischungen. Aalstrich, schwarzer Sattel und Stichelung, Terrierausdruck.
